FCC-ERKLÄRUNG (Für Kunden in den USA)

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.

(2) Dieses Gerät muss alle Störungen aufnehmen können, auch die Störungen, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Hinweis:

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse B. Diese Grenzwerte dienen einem angemessenen Schutz gegen Interferenzstörungen in Wohnräumen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es zu Störungen bei der Hochfrequenzübertragung führen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in bestimmten Geräten dennoch Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät beim Radio- oder Fernsehempfang Störungen verursacht, was Sie feststellen können, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, können Sie versuchen, mit einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen, dieses Problem zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen sie an einen anderen Ort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an zwei unterschiedliche Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Um den Klasse-B-Grenzwerten gemäß Abschnitt 15, Unterabschnitt B der FCC-Vorschriften zu entsprechen, müssen abgeschirmte Kabel verwendet werden.

Das Gerät darf nur dann geändert oder modifiziert werden, wenn Sie im Benutzerhandbuch ausdrücklich dazu aufgefordert werden. Anderenfalls kann Ihnen die Betriebserlaubnis für das Gerät entzogen werden.

For customers in Canada

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference - Causing Equipment Regulations.

Pour les utilisateurs au Canada

Cet apareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Vielen Dank, dass Sie sich für eine PENTAX Digitalkamera entschieden haben.
Bitte lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie die Kamera verwenden, um alle Merkmale und Funktionen optimal nutzen zu können. Bewahren Sie es sorgfältig auf, es kann Ihnen eine wertvolle Hilfe zum Verständnis aller Möglichkeiten sein, die Ihnen diese Kamera bietet.

Urheberrecht

Mit der PENTAX-Digitalkamera aufgenommene Bilder, die nicht nur dem Privatgebrauch dienen, dürfen entsprechend den Bestimmungen des Urheberrecht-Gesetzes nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Beachten Sie bitte, dass es Fälle gibt, bei denen die Aufnahme von Bildern sogar für den Privatgebrauch eingeschränkt sein kann, z. B. bei Demonstrationen, Vorführungen oder von Ausstellungsstücken. Auch Bilder, die zu dem Zweck aufgenommen werden, das Urheberrecht zu erwerben, dürfen entsprechend den Bestimmungen im Urheberrecht-Gesetz nicht außerhalb des Anwendungsbereichs des Urheberrechts verwendet werden. Deswegen sollten Sie auch in solchen Fällen vorsichtig sein.

An die Benutzer dieser Kamera

- Es besteht die Möglichkeit, dass aufgezeichnete Daten gelöscht werden oder dass die Kamera nicht richtig funktioniert, wenn sie in einer Umgebung eingesetzt wird, in der sie starker elektromagnetischer Strahlung oder Magnetfeldern ausgesetzt ist.
- Die Flüssigkristallanzeige wird in einem Hochpräzisionsverfahren hergestellt. Obwohl der Prozentsatz der funktionierenden Pixel bei mindestens 99,99 % liegt, ist zu berücksichtigen, dass bis zu 0,01 % der Pixel nicht oder fehlerhaft aufleuchten können. Diese Erscheinung hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgezeichnete Bild.

Warenzeichen

- PENTAX, Optio und smc PENTAX sind Warenzeichen der PENTAX Corporation.
- Das SD-Logo ( ) ist ein Warenzeichen.
- QuickTime und das QuickTime-Logo sind Warenzeichen, die unter Lizenz verwendet werden. Das QuickTime-Logo ist in den USA und in anderen Länder eingetragen.
- Alle anderen Marken oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

PictBridge

- PictBridge gibt dem Benutzer die Möglichkeit, die Digitalkamera direkt an den Drucker anzuschließen. In ein paar einfachen Schritten können Bilder direkt von der Kamera gedruckt werden.
- Es kann sein, dass sich Abbildungen und die Anzeigen auf dem LCD-Monitor in diesem Handbuch vom tatsächlichen Produkt unterscheiden.

Dieses Produkt unterstützt PRINT Image Matching III. Digitalkameras, Drucker und Software, die über die PRINT Image Matching-Funktion verfügen, unterstützen den Fotografen dabei, noch bessere Fotos zu machen. Bei Druckern, die nicht mit PRINT Image Matching III kompatibel sind, sind einige Funktionen nicht verfügbar.

ZUR SICHEREN BEDIENUNG IHRER KAMERA

Dieses Produkt wurde mit großer Sorgfalt hinsichtlich seiner Betriebssicherheit hergestellt. Dennoch bitten wir Sie, bei der Benutzung die folgenden Warnhinweise zu beachten.

Warnung Dieses Zeichen weist auf Sicherheitsvorkehrungen hin, die, wenn sie nicht beachtet werden, zu ernsthaften Verletzungen des Bedieners führen können.

Achtung Diese Symbole zeigen an, dass sich der Benutzer bei Nichtbeachtung der Warnhinweise leichte bis mittelschwere Verletzungen zuziehen kann.

Die Kamera

Warnung

- Versuchen Sie nicht, die Kamera auseinander zu nehmen oder umzubauen. Die Kamera enthält Hochspannungsbauteile. Es besteht daher die Gefahr eines Stromschlages, wenn Sie die Kamera auseinander nehmen.
- Sollte das Innere der Kamera z.B. als Folge eines Sturzes freigelegt werden, berühren Sie unter keinen Umständen diese freigelegten Teile, da Sie einen Stromschlag bekommen könnten.
- Es ist gefährlich, sich den Riemen der Kamera um den Hals zu wickeln. Bitte achten Sie darauf, dass kleine Kinder sich nicht den Riemen um den Hals hängen.
- Halten Sie die SD-Speicherkarte außer Reichweite von kleinen Kindern, um ein Verschlucken zu vermeiden. Falls eine SD-Speicherkarte versehentlich verschluckt wird, muss umgehend ein Arzt aufgesucht werden.
- Verwenden Sie nur ein Netzteil, das in Stromstärke und Spannung ausschließlich zur Verwendung mit diesem Produkt bestimmt ist. Die Verwendung eines anderen als des speziell für dieses Produkt bestimmten Netzteiles kann zu Feuer oder Stromschlägen führen.
- Verwenden Sie die Kamera nicht weiter, wenn sie Rauch oder einen eigenartigen Geruch abgibt oder irgendeine andere Abnormalität auftritt. Entfernen Sie die Batterie oder trennen Sie das Netzteil ab und wenden Sie sich an das nächstgelegene PENTAX Servicezentrum. Eine Weiterverwendung der Kamera kann zu Feuer oder Stromschlägen führen.

Achtung

- Versuchen Sie nie, Batterien zu zerlegen oder kurzzuschließen. Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer; sie können explodieren.
- Laden Sie nur wiederaufladbare Ni-MH-Akkus auf. Andere Batterien können explodieren oder Feuer fangen. Von den in dieser Kamera verwendbaren Batterien lassen sich nur die Ni-MH-Akkus aufladen.
- Legen Sie Ihren Finger nicht auf den Blitz, wenn er zündet. Sie könnten sich verbrennen.
- Betätigen Sie den Blitz nicht, während er ihre Kleidung berührt. Es könnte zu Verfärbungen kommen.
- Sollte etwas von der Batterieflüssigkeit in Ihre Augen gelangt sein, reiben Sie sie nicht. Spülen Sie sie mit sauberem Wasser und wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.
- Sollte etwas von der Batterieflüssigkeit in Kontakt mit Haut oder Kleidung gekommen sein, waschen Sie die betroffenen Bereiche gründlich mit Wasser.
- Entfernen Sie die Batterie sofort aus der Kamera, wenn sie heiß wird oder zu rauchen beginnt. Achten Sie darauf, sich dabei nicht zu verbrennen.
- Einige Kamerateile wärmen sich bei Gebrauch auf. Achten Sie darauf, solche Teile längere Zeit nicht zu berühren, da auch bei solchen Temperaturen ein Verbrennungsrisiko besteht.
- Sollte der LCD-Monitor beschädigt sein, achten Sie auf Glasbruchstücke. Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristalle nicht auf die Haut, in die Augen oder in den Mund gelangen.

Vorsichtsmaßnamen bei der Handhabung von Batterien

- Diese Kamera läuft mit zwei AA-Alkali-, AA-Lithium-, AA-Ni-MH- oder AA-Nickel-Mangan-Batterien. Andere Batterien dürfen nicht verwendet werden, weil es sonst zu Fehlfunktionen der Kamera kommen kann oder die Batterien sich entzünden könnten.
- AA-Alkali-, AA-Lithium- und AA-Nickel-Mangan-Batterien können nicht nachgeladen werden. Versuchen Sie nicht, die Batterien zu zerlegen. Die Batterien können auslaufen, wenn versucht wird, sie zu laden oder zu zerlegen.
- Die Batterien dürfen nicht durch Batterien anderer Typen oder Leistung ersetzt werden. Es dürfen auch keine alten Batterien zusammen mit neuen verwendet werden, weil sich dabei Batterien entzünden könnten.
- Legen Sie die Batterien nicht mit vertauschten positiven (+) und negativen (-) Polen ein, weil sie sich dadurch entzünden könnten.

Das Netzgerät

Achtung

- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Stromkabel, lassen Sie keine schweren Gegenstände darauf fallen und beschädigen Sie das Kabel nicht durch Überbiegen. Wenden Sie sich an ein PENTAX Servicezentrum, wenn das Stromkabel beschädigt worden ist.
- Die Ausgänge des Produkts weder berühren noch kurzschließen, während das Produkt eingesteckt ist.
- Stecken Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen ein. Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- Setzen Sie das Produkt keinen starken Schlägen aus und lassen Sie es nicht auf eine harte Fläche fallen. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.

Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

- Bei Auslandsreisen empfehlen wir, eine internationale Garantiekarte mitzuführen (ggf. bei Ihrer PENTAX Vertretung anfordern) Ebenso die Liste des weltweiten Servicenetzes, die der Packung beiliegt. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie im Ausland Probleme mit der Kamera haben.
- Wenn die Kamera längere Zeit nicht verwendet worden ist, überzeugen Sie sich von ihrer Funktionsfäigkeit, bevor Sie wichtige Aufnahmen machen (wie z.B. bei einer Hochzeit oder auf Reisen). Wir können keine Garantie übernehmen, wenn Aufzeichnung, Wiedergabe oder Übertragung Ihrer Daten auf einen Computer etc. wegen einer Fehlfunktion der Kamera oder des Speichermediums (SD-Speicherkarte) etc. nicht möglich ist.
- Das Objektiv an dieser Kamera ist nicht austauschbar. Das Objektiv lässt sich nicht entfernen.
- Reinigen Sie die Kamera nicht mit organischen Lösungsmitteln wie Verdünner, Alkohol oder Benzin.
- Bewahren Sie Ihre Kamera nicht an Orten mit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit auf. Insbesondere Fahrzeuge, die sehr heiß im Innenraum werden können, sind zu meiden.
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Plätzen auf, wo Pestizide oder Chemikalien zum Einsatz kommen. Nehmen Sie die Kamera aus der Tasche und bewahren Sie sie an einem gut belüfteten Platz auf, um eventuelle Schimmelbildung zu vermeiden.
- Benutzen Sie die Kamera nicht, wenn sie in Kontakt mit Regen, Wasser oder einer anderen Flüssigkeit kommen könnte.
- Achten Sie darauf, die Kamera weder größeren Erschütterungen, Stößen oder Druck auszusetzen. Benutzen Sie entsprechende Transportbehälter, wenn sie Erschütterungen wie z. B. bei einer Motorradfahrt ausgesetzt ist.
- **Der Temperaturbereich, in dem die Kamera verwendbar ist, reicht von 0°C bis 40°C.**
- Die Flüssigkristallanzeige wird bei hohen Temperaturen schwarz, kehrt jedoch in den Normalzustand zurück, wenn wieder niedrigere Temperaturen erreicht werden.
- Die Reaktionsgeschwindigkeit der Flüssigkristallanzeige verlangsamt sich bei niedrigen Temperaturen. Dies liegt jedoch in der Natur der Flüssigkristalle und ist keine Störung.
- Um die Leistungsfähigkeit zu erhalten, empfehlen wir, das Gerät regelmäßig alle 1 bis 2 Jahre bei Ihrem Pentax-Kundendienst prüfen zu lassen.
- Wenn die Kamera starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich Kondensation an der Innen- und Außenseite bilden. Tragen Sie die Kamera in einer Tasche und nehmen Sie sie erst heraus, wenn sich die Temperatur stabilisiert hat.
- Vermeiden Sie Kontakt mit Schmutz, Sand, Staub, Wasser, toxischen Gasen, Salz usw., da dies eine Beschädigung der Kamera verursachen kann. Wenn Regen- oder Wassertropfen auf die Kamera gelangen, wischen Sie sie trocken.

- Bezüglich der SD-Speicherkarte siehe “Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung einer SD-Speicherkarte” (DE-21, 22).
- Drücken Sie nicht auf den LCD-Monitor. Dies kann zu einem Bruch oder zu einer Fehlfunktion führen.
- Transportieren Sie die Kamera nicht in Ihrer Gesäßtasche, da die Gefahr von Beschädigungen am Gehäuse oder am Monitor beim Hinsetzen sehr groß ist.
- Wenn Sie die Kamera mit einem Stativ verwenden, achten Sie darauf, dass Sie die Schraube nicht zu fest im Stativgewinde festziehen, da sonst das Gewinde beschädigt werden könnte.

INHALT

EINFÜHRUNG 11
Lieferumfang 12

DAS IST IHRE KAMERA 13
Ansicht von vorne 13
Modusschalter 13
Ansicht von hinten 14
Anzeigen auf dem LCD-Monitor 15

VORBEREITEN DER KAMERA 18
Einsetzen der Batterien 18
Benutzung des Netzadapters (Optionales Zubehör) 19
Einsetzen und Entnehmen der SD-Speicherkarte (Optionales Zubehör) 20
Befestigen des Tragebands 23

ERSTE SCHRITTE 24
Ein- und Ausschalten der Kamera 24
Einstellen der Sprache 25
Einstellen von Datum und Uhrzeit 26
Formatieren einer SD-Speicherkarte und des internen Speichers 27
Aufnahmen mit dem LCD-Display gestalten 28

AUFNAHMEMODUS 29
Fotografieren 29
Einstellen der Bildauflösung und der Bildqualität 30
Benutzen der Zoomfunktion 31
Benutzen des Blitzes 32
Einstellen der Bildschärfe 33

AUFNAHMEART 34
HS-Serienaufnahmen 34
Automatische Belichtungsreihe 35
Der Selbstauslöser 36
Einstellen der Belichtung (EV-Korrektur) 38
Einstellen des Weißabgleich 39

DIE FUNKTIONSTASTE 40
Simple-Modus 40
Programm-Modus 40
Porträt 41
Landschaft 41
Sportmodus 42
Nachtaufnahme 42

WIEDERGABEMODUS - GRUNDLAGEN 43
Ansehen von Bildern.....43
Vergrößern von Aufnahmen 44
Anzeigen von Miniaturbildern (Thumbnails) 45
Wiedergeben als Diashow.....46
Ändern der Auflösung eines Bilds.....47

VIDEOMODUS.....48
Aufnehmen von Videoclips 48
Wiedergeben von Videoclips 49

WIEDERGABEMODUS – ERWEITERTE FUNKTIONEN.....50
Wiedergeben von Bildern/Videoclips auf einem Fernsehgerät 50
Löschen von Bildern/Videoclips.....51
Löschschutz für Bilder/Videoclips 52
DPOF-Einstellungen 53
Anschließen an einen PictBridge-kompatiblen Drucker 55

ÜBERTRAGEN VON DATEIEN VON DER DIGITALKAMERA AUF EINEN COMPUTER.....59
Schritt 1: Installieren des USB-Treibers 61
Schritt 2: Schließen Sie die Digitalkamera an den Computer an.....62
Schritt 3: Herunterladen der Bildern/Videoclips ...63

INSTALLIEREN DER BEARBEITUNGSSOFTWARE 64
Installieren von ACDSee für PENTAX.....64

VERWENDEN DER DIGITALKAMERA ALS PC-KAMERA..... 65
Schritt 1: Installieren des PC-Kamera-Treibers ... 65
Schritt 2: Schließen Sie die Digitalkamera an den Computer an.....66
Schritt 3: Starten des Anwenderprogramms (d.h. Windows NetMeeting).....67

MENÜOPTIONEN 68
Menü Camera 68
Film-Menü.....73
Menü Wiedergabe 74
Menü Setup 77

ANSCHLIESSEN DER KAMERA AN ANDERE GERÄTE..... 81

TECHNISCHE DATEN..... 82

ANHANG..... 84

GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN 88

EINFÜHRUNG

Danke für den Kauf der neuen Digitalkamera!
Die Kamera, die mit einem 6,0-Megapixel-CCD-Sensor ausgestattet ist, liefert hochwertige Bilder mit einer Auflösung von 2816 x 2112 Pixeln. Hier noch weitere nützliche Funktionen dieser Kamera:

- **6,0 Megapixel**
  Ein hoch auflösender CCD-Sensor bietet 6,0 Megapixel für hochwertige Bilder.
- **Automatischer Blitz**
  Ein Blitzsensor erkennt automatisch die Lichtbedingungen (Blitzbedingungen) der Umgebung und legt gegebenenfalls die Blitzzuschaltung fest.
- **2,4"-TFT-LCD-Farbmonitor**
- **Optischer Zoom: 1x~3x**
- **Digitalzoom: 1x~4x**
- **Interner Speicher mit ca. 10 MB**
  Sie können auch ohne SD-Speicherkarte fotografieren.
- **Für die Erweiterung der Speicherkapazität kann eine SD-Speicherkarte verwendet werden**
  Für die Erweiterung der Speicherkapazität kann eine zusätzliche SD-Speicherkarte (bis max. 1 GB) verwendet werden.
- **USB-Anschluss**
  Alle aufgenommenen Fotos und Videoclips können über das USB-Kabel auf einen Computer übertragen werden (für Win 98 und Win98SE wird ein USB-Treiber benötigt).
- **DPOF-Funktion**
  Mit der DPOF-Funktion haben Sie die Möglichkeit, die Bilder auf einem DPOFkompatiblen Drucker auszudrucken, indem Sie ganz einfach nur die Speicherkarte in den Drucker einsetzen.
- **Unterstützung von PictBridge**
  Sie können die Kamera direkt an einen Drucker anschließen, der ebenfalls PictBridge unterstützt, und mit den Bedientasten der Kamera über den LCD-Monitor der Kamera die Druckauswahl treffen und den Druck ausführen.
- **Mitgelieferte Bearbeitungssoftware: ACDSee für PENTAX**
  Sie können Ihre Bilder mit der mitgelieferten Bearbeitungssoftware auf Ihrem Computer bearbeiten und Retouchieren.

Lieferumfang

Packen Sie den Inhalt vorsichtig aus und überprüfen Sie, ob alle der nachfolgend aufgeführten Teile enthalten sind. Falls ein Teil fehlen oder beschädigt sein sollte, wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler.

Allgemeine Produktkomponenten:

- Digitalkamera
- Kurzanleitung
- Bedienungsanleitungen (CD-ROM)
- Software CD-ROM (S-SW47)
- Trageband
- AV-Kabel
- USB-Kabel
- Zwei Alkalibatterien AA (zum Prüfen der Funktionsfähigkeit der Kamera)

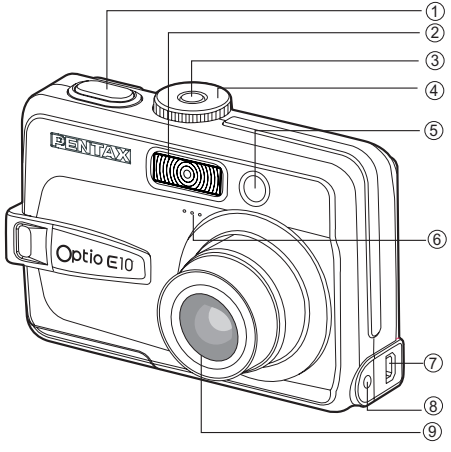
****

Allgemeines (optionales) Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten):

- AC-Netzadapter
- SD-Speicherkarte
- Akkus und Akkuladegerät

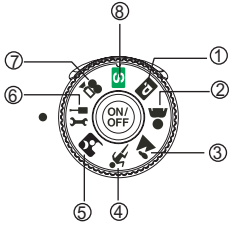
DAS IST IHRE KAMERA

Ansicht von vorne



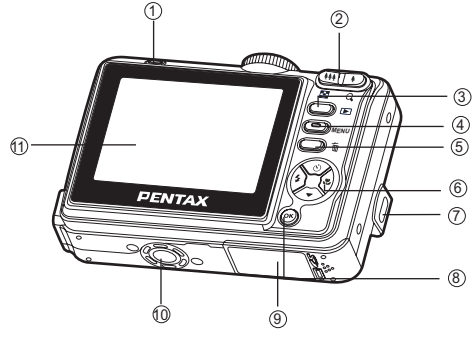
1. Auslöser
2. Blitz
3. Ein/Aus-Taste
4. Modusschalter
5. Selbstauslöser-LED
6. Mikrofon
7. PC/AV-Anschluss
8. DC-Eingang
9. Objektiv

Modusschalter



	Modus
1.	Program
2.	Porträt
3.	Landschaft
4.	Sport
5.	Nachts
6.	Set-up
7.	Video
8.	Simple

Ansicht von hinten

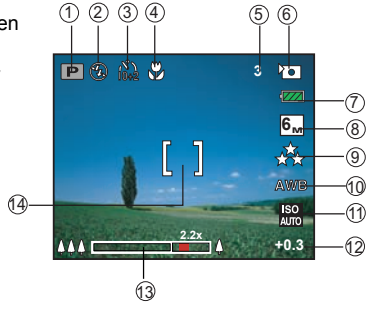


1. LED-Anzeige
2. ▲ / Q Taste
   ▲▲▲/ ▪▪ Taste
3. ▶ Taste
4. **MENU** Taste
5. 🗑 Taste
6. Vierwegereglerr
   ⏱ / ▲ Taste
   ▲ / ▶ Taste
   ϟ / ◀ Taste
   ± / ▼ Taste
7. Halterung für Trageband
8. OK Taste
   DISPLAY Taste
9. Batterie-/
   SDSpeicherkartenfach
10. Stativgewinde
11. LCD-Display

Anzeigen auf dem LCD-Monitor

■ **Kameramodus**

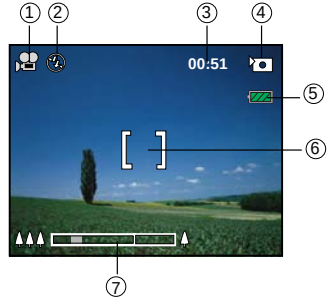
1. Modussymbol
   - [P] Program
   - [ ] Porträt
   - [ ] Landschaft
   - [ ] Sport
   - [ ] Nachts
   - [ ] Set-up
   - [ ] Video
   - [S] Simple
2. Blitzmodus
   - [ ] Auto
   - [ ] Auto + AntiRotAugen
   - [ ] Blitz Ein
   - [ ] Blitz Aus
3. Bildmodus
   - [ ] Standard
   - [ ] HS-Serienaufnahmen
   - [ ] Auto-Bel.reihe
   - [ ] 2 Sek Selbstauslöser
   - [ ] 10 Sek Selbstauslöser
   - [ ] 10+2-Sek-Selbstauslöser
4. Fokusmodus
   - [**Std.**] Standard
   - [ ] Nahaufnahme
   - [ ] Unendlich
5. Anzahl möglicher Aufnahmen
6. Speicherstatus
   - : Eingebauter Speicher (ohne Karte)
   - : SD-Speicherkarte
7. Akku und AC-Netzadapter
   - [ ] Akkus voll
   - [ ] Akkus halbvoll
   - [ ] Akkus fast leer
   - [ ] Akkus leer
   - [ ] AC-Netzadapter
8. Auflösung
   - [6M] 2816 x 2112
   - [4M] 2272 x 1704
   - [2M] 1600 x 1200
   - [640] 640 x 480
9. Bildqualität
   - [ ] Beste
   - [ ] Besser
   - [☆] Gut
10. Weißabgleich
    - [**AWB**] Auto
    - [ ] Tageslicht
    - [ ] Wolkig
    - [ ] Glühlampenlicht
    - [ ] Neonlicht



11. ISO Empfindlichkeit
    - [ISO AUTO] Auto
    - [ISO 64] 64
    - [ISO 100] 100
    - [ISO 200] 200
12. EV-Korrektur
13. Zoomleiste
14. Fokusbereich

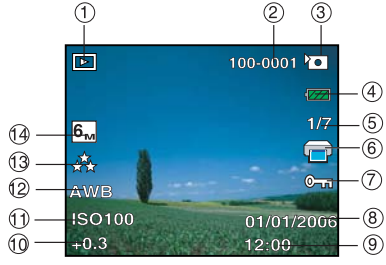
■ **Videomodus**

1. Videomodus
2. Blitzmodus
3. Mögliche Aufnahmedauer
4. Speicherstatus
5. Anzeige für Batterie- und Netzstrom
6. Fokusbereich
7. Zoomleiste



■ **Bildwiedergabe**

1. Wiedergabemodus
2. Nummer des Bilds
3. Speicherstatus
4. Anzeige für Batterie- und Netzstrom
5. Indexnummer der Gesamtzahl
6. DPOF-Symbol
7. Löschschutzsymbol
8. Datum
9. Uhrzeit
10. EV-Korrektur
11. ISO Empfindlichkeit
12. Weißabgleich
13. Bildqualität
14. Auflösung



■ **Videowiedergabe**

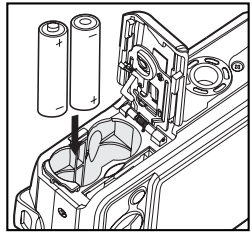
1. Wiedergabemodus
2. Videomodus
3. Nummer des Videoclips
4. Speicherstatus
5. Anzeige für Batterie- und Netzstrom
6. Indexnummer der Gesamtzahl
7. Abgelaufene Zeit
8. Datum
9. Uhrzeit
10. Symbol für Wiedergabe/Pause

VORBEREITEN DER KAMERA

Einsetzen der Batterien

Die Kamera wird mit 2 Batterien des Typs AA mit Strom versorgt (Alkali- oder Ni-MH-Akkus). Beim Einlegen und Entnehmen der Batterien muss die Kamera ausgeschaltet sein.

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Öffnen Sie das Batteriefachfach.
3. Legen Sie die batterien entsprechend der Abbildung in das Fach hinein.
4. Schließen Sie das Batteriefachfach.
   - Wenn Sie die Batterien herausnehmen möchten, müssen Sie zunächst die Kamera ausschalten. Drehen Sie dann die Kamera mit dem Batteriefach nach oben und öffnen Sie es Akkufach.

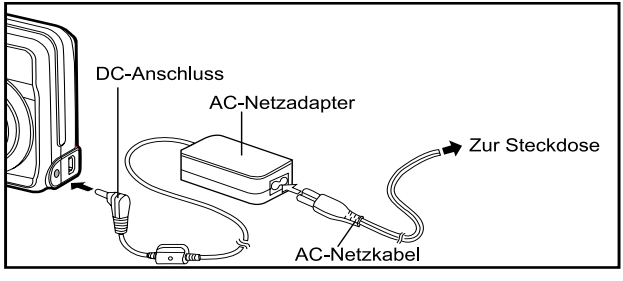


- Achten Sie darauf, dass die Batterien beim Öffnen und Schließen des Batteriefachs nicht herunterfallen.
- Aufgrund der Eigenschaften von Alkalibatterien des Typs AA, ist es möglich, dass sich die Leistungsfähigkeit der Kamera verschlechtert. Es wird empfohlen, Alkalibatterien des Typs AA nur in Notfällen zu verwenden, und dann die Funktionsfähigkeit der Kamera zu beobachten.

Benutzung des Netzadapters (Optionales Zubehör)

Es wird empfohlen, die Kamera über das Stromnetz zu versorgen, wenn über eine längere Zeit der LCD-Display verwendet oder die Kamera an einen PC angeschlossen wird.

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Verbinden Sie den Netzadapters mit der Kamera (DC IN3V)
3. Verbinden Sie jetzt den Netzadapter mit einer Netzsteckdose.

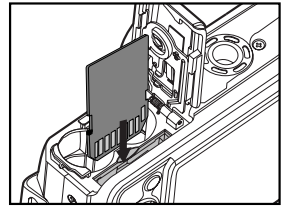


- Verwenden Sie nur den für die Kamera angegebenen AC-Netzadapter. Es wird nicht für Schäden gehaftet, die auf die Benutzung eines falschen Netzteils zurückzuführen sind.
- Um zu vermeiden, dass sich die Kamera während der Bilddatenübertragung aufgrund unzureichender Spannungsversorgung automatisch abschaltet, sollten Sie für diesen Vorgang den AC-Netzadapter als Stromversorgung verwenden.
- Mit dem AC-Netzadapter kann nur die Kamera mit Strom versorgt werden. Akkus können nicht in der Kamera geladen werden.

Einsetzen und Entnehmen der SD-Speicherkarte (Optionales Zubehör)

Die Kamera verfügt über einen internen Speicher von 10 MB, auf dem die Fotos und Videoclips gespeichert werden können. Sie können die Speicherkapazität jedoch mit einer optionalen SDSpeicherkarte (Secure Digital) erweitern, so dass Sie zusätzliche Fotos und Videoclips speichern können.

1. Schalten Sie die Kamera vor dem Einsetzen oder Entfernen einer SD-Speicherkarte aus.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des SD-Speicherkartenfachs.
3. Legen Sie eine SD-Speicherkarte entsprechend der Abbildung in das Fach hinein.
4. Schließen Sie das Batterie-/SD-Speicherkartenfach.
   - Wenn Sie die SD-Speicherkarte entnehmen möchten, muss die Kamera ausgeschaltet sein. Drücken Sie leicht auf den Rand der Speicherkarte, dann wird diese automatisch ausgeworfen.

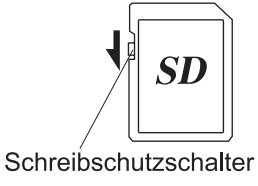


- Die SD-Speicherkarte muss zunächst mit dieser Digitalkamera formatiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **"Formatieren einer SD-Speicherkarte und des internen Speichers"** (DE-27).

Datensicherung

In seltenen Fällen können Daten im eingebauten Speicher durch eine Fehlfunktion der Kamera unlesbar werden. Als Sicherungsmethode empfehlen wir, wichtige Daten auf einen PC zu übertragen oder auf einem anderen Medium als dem eingebauten Speicher abzuspeichern.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung einer SD-Speicherkarte

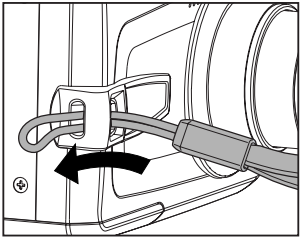


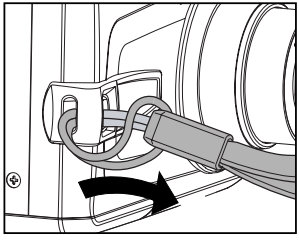
- Achten Sie darauf, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Kartenfachabdeckung öffnen oder schließen.
- Die SD-Speicherkarte ist mit einem Schreibschutzschalter ausgerüstet. Wenn Sie den Schalter auf [LOCK] stellen, werden die bestehenden Daten geschützt, indem das Aufzeichnen neuer Daten, die Löschung bestehender Daten oder das Formatieren der Karte untersagt wird. Wenn die Karte schreibgeschützt ist, erscheint [Karte verriegelt] auf dem LCD-Monitor.
- Seien Sie beim Herausnehmen der SD-Speicherkarte unmittelbar nach Benutzung der Kamera bitte vorsichtig, weil die Karte heiß sein kann.
- Nehmen Sie die SD-Speicherkarte nicht heraus und schalten Sie die Kamera nicht aus, während Daten auf der Karte aufgezeichnet werden, Bilder oder Sprachaufzeichnungen wiedergegeben werden oder die Kamera über das USB-Kabel an einem PC angeschlossen ist, weil dadurch die Daten verloren gehen können oder die Karte beschädigt werden kann.
- Verbiegen Sie die SD-Speicherkarte nicht und setzen Sie sie keinen gewaltsamen Stößen aus. Halten Sie sie von Wasser fern und bewahren Sie sie nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.
- Nehmen Sie die SD-Speicherkarte während des Formatierens nicht heraus, weil die Karte dadurch beschädigt und unbrauchbar werden kann.

- Die Daten auf der SD-Speicherkarte können unter folgenden Umständen gelöscht werden. PENTAX übernimmt keinerlei Haftung für Daten, die gelöscht werden.
  (1) wenn die SD-Speicherkarte vom Benutzer fehlerhaft gebraucht wird.
  (2) wenn die SD-Speicherkarte statischer Elektrizität oder elektrischer Interferenz ausgesetzt wird.
  (3) wenn die Karte längere Zeit nicht benutzt wurde.
  (4) wenn während eines Datenzugriffs oder einer Datenaufzeichnung auf der Karte die Karte ausgeworfen wurde, das Netzkabel gezogen wurde oder die Batterien entfernt wurden.
- Die SD-Speicherkarte hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, können die Daten auf der Karte unlesbar werden. Sie sollten daher von wichtigen Daten eine Sicherungskopie auf einem PC machen.
- Verwenden und lagern Sie die Karte nicht an Orten, wo sie statischer Elektrizität oder elektrischer Interferenz ausgesetzt werden könnte.
- Verwenden und lagern Sie die Karte nicht an Orten, wo sie direkter Sonneneinstrahlung, abrupten Temperaturwechseln oder Kondensationsflüssigkeiten ausgesetzt ist.
- Wenn Sie eine SD-Speicherkarte mit niedriger Aufzeichnungsgeschwindigkeit verwenden, kann die Aufzeichnung stoppen, während Sie eine Videosequenz aufnehmen, selbst wenn noch genügend Speicherplatz vorhanden ist, oder die Aufnahme bzw. Wiedergabe erfordert viel Zeit.
- Bevor Sie eine SD-Speicherkarte entsorgen, sollten Sie sicherstellen, dass sich keine Daten mehr darauf befinden. Beachten Sie, dass beim Formatieren der SD-Speicherkarte die Daten nicht vollständig gelöscht werden, sodass sie mit einfachen Wiederherstellungsprogrammen wiederhergestellt werden könnten. Es gibt Löschprogramme, mit denen die Daten vollständig gelöscht werden können. Gehen Sie also sorgfältig mit den Daten um, die sich auf der Speicherkarte befinden.
- Für Informationen zu kompatiblen Speicherkarten besuchen Sie bitte die PENTAXWebsite oder wenden Sie sich an einen PENTAX-Fachhändler.

Befestigen des Tragebands

- Befestigen Sie das Trageband wie abgebildet.

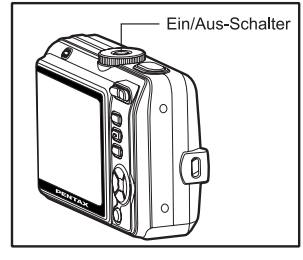




ERSTE SCHRITTE

Ein- und Ausschalten der Kamera

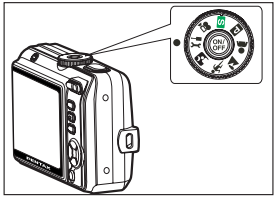
- Drücken Sie zum Einschalten der Kamera auf die Ein/Aus-Taste.
- Drücken Sie zum Ausschalten noch einmal auf die Ein/Aus-Taste.



Einstellen der Sprache

Führen Sie diese Schritte aus, um die gewünschte Sprache einzustellen:

1. Drehen Sie den Modusschalter auf und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.



2. Das Fenster [Set-up1] erscheint.
3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▼) die Option [Language] aus und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) eine Sprache aus.
5. Bestätigen Sie die Auswahl mit OK.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um das Datum und die Uhrzeit sowie die Anzeigeart des Datums einzustellen.

1. Drehen Sie den Modusschalter auf und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
2. Das Fenster [Set-up1] erscheint.
3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▼) die Option [Datumseinstell.] und stellen Sie dann mit dem Vierwegeregler (◀▶) den Datumstyp ein. Drücken Sie abschließend auf die Taste (OK).

4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Feld für Tag, Monat, Jahr und Uhrzeit aus.
   - Um den Wert zu erhöhen, drücken Sie auf dem Vierwegeregler (▲).
   - Um den Wert zu verringern, drücken Sie auf dem Vierwegeregler (▼).
   - Die Zeit wird im 24-Stundenformat angezeigt.
5. Wenn Sie alle Werte eingegeben haben, drücken Sie auf (OK).

- Die Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch dienen zum Erklären der Funktionen und können vom tatsächlichen Design Ihrer Kamera abweichen.

Formatieren einer SD-Speicherkarte und des internen Speichers

Beim “Formatieren” wird eine “SD-Speicherkarte” für die Aufnahme von Bildern vorbereitet. Dieser Vorgang wird auch “Initialisieren” genannt. Mit dieser Funktion wird eine SD-Speicherkarte oder der interne Speicher und damit alle gespeicherten Bilder und Daten gelöscht.

1. Drehen Sie den Modusschalter auf und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
   - Das Fenster [Set-up1] erscheint.
2. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▼) die Option [Formatieren] aus und drücken Sie dann auf die Taste (OK).

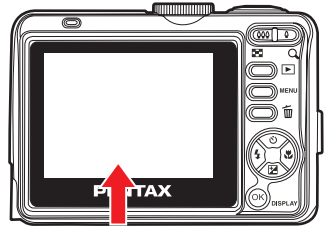
3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Option [OK] aus und drücken Sie zum Bestätigen auf die Taste (OK).

- Denken Sie daran, dass beim Formatieren einer SD-Speicherkarte alle Daten gelöscht werden. Auch geschützte Bilder werden dabei gelöscht.
- Wenn Sie den internen Speicher der Kamera formatieren möchten, darf sich keine SD-Speicherkarte in der Kamera befinden. Anderenfalls wird die SD-Speicherkarte formatiert.
- Eine fehlerhafte SD-Speicherkarte kann nicht einwandfrei formatiert werden.

Aufnahmen mit dem LCD-Display gestalten

Die Kamera verfügt über einen 2,4"-TFT-LCD-Vollfarbmonitor, auf dem Sie die Bilder arrangieren, die aufgezeichneten Bilder/Videos ansehen und die Menüeinstellungen ändern können. Je nach Einstellung erscheinen unterschiedliche Modussymbole, Texte und Zahlen auf dem LCD-Display.

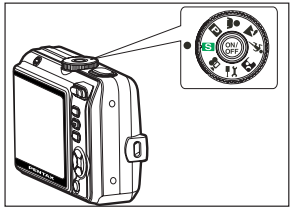
1. Sie können den Modusschalter auf S, P, , , , oder einstellen.
2. Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten.
3. Arrangieren Sie die Aufnahme auf dem LCD-Display.
4. Drücken Sie auf den Auslöser.



- Bei sehr starker Sonneneinstrahlung oder sehr hellem Umgebungslicht wird der LCD-Display dunkler. Es handelt sich hierbei nicht um eine Fehlfunktion.
- Achten Sie beim Auslösen einer Aufnahme darauf, die Kamera möglichst ruhig zu halten, damit die Aufnahme nicht verwackelt. Das ist insbesondere dann wichtig, wenn Sie bei schlechten Lichtbedingungen fotografieren, da die Verschlusszeit der Kamera für eine ausreichende Belichtung dabei reduziert wird.

AUFNAHMEMODUS

Fotografieren



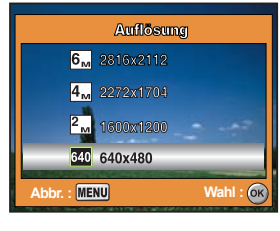
1. Drehen Sie den Modusschalter auf S, P, , , , oder und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
2. Arrangieren Sie die Aufnahme auf dem LCD-Display, sodass sich das Aufnahmeobjekt innerhalb des Fokusrahmens befindet.
3. Drücken Sie den Auslöser zur Hälfte herunter, um das Bild zu fokussieren.
   - Wenn Sie den Auslöser zur Hälfte herunterdrücken, stellt die Autofokus-Funktion automatisch die Bildschärfe und die Belichtung ein. Sobald das Aufnahmeobjekt scharf gestellt ist, wird der Fokusrahmen grün. Die geeignete Belichtung wird ermittelt und gleichzeitig gespeichert.
4. Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme auszulösen.

- Die tatsächliche Aufnahme erscheint größer als die Darstellung auf dem LCD-Display.
- Drücken Sie auf die Taste (OK)/**DISPLAY**, um den Anzeigemodus des LCD-Displays zu wechseln. Mit jedem Drücken auf die Taste (OK)/**DISPLAY** ändert sich die Anzeige folgendermaßen: normale Anzeige → Anzeige von Informationen → keine Symbole → LCD aus.

Einstellen der Bildauflösung und der Bildqualität

Wenn Sie sich mit der Digitalkamera vertraut gemacht haben, können Sie je nach Art der Aufnahme selbst die Werte für die Bildauflösung (Anzahl der vertikalen und horizontalen Pixel) und die Bildqualität (Komprimierung) einstellen. Diese Einstellungen wirken sich auf die Anzahl der Bilder aus, die im internen Speicher oder auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden kann.
Bei einer hohen Auflösung und Qualität liefern die Fotos feinere Details aber auch größere Dateien.
Um die Bildauflösung oder Bildqualität zu ändern, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus:

1. Drehen Sie den Modusschalter auf P, , , oder und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
2. Drücken Sie auf die Taste **MENU**.
   - Das Fenster [Menü1] erscheint.
   - Im Modus S wird das Menü [Menü] angezeigt.
3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▼) die Option [Auflösung] aus und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die gewünschte Einstellung und drücken Sie zum Bestätigen auf die Taste OK.
5. Führen Sie die Schritte 3 und 4 aus, um die [Qualitätsstufe] festzulegen.

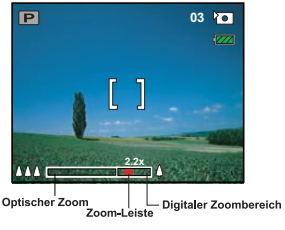


- Die Anzahl möglicher Aufnahmen bzw. die mögliche Aufnahmedauer hängt von der Speicherkapazität, der Auflösung, der Qualität und dem gewählten Motivmodus ab.
- Die Auflösung der Bilder kann später noch geändert werden. Lesen Sie in diesem Benutzerhandbuch nach unter **“Ändern der Auflösung eines Bilds”** (DE-47).

Benutzen der Zoomfunktion

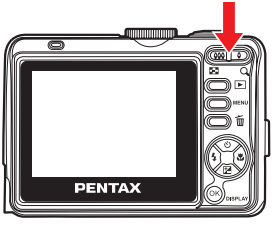
Diese Kamera verfügt über einen 3-fachen optischen Zoom. Für Tele- oder Weitwinkelaufnahmen, muss das Objektiv entsprechend bewegt werden. Mit dem optischen Zoom haben Sie die Möglichkeit, das Aufnahmeobjekt durch Drücken der Taste ▲ näher heranzuholen und durch Drücken der Taste ▲▲▲ weiter in den Hintergrund zu rücken.

An der Zoomleiste können Sie die aktuelle Vergrößerung ablesen. Bei einer Einstellung des Digitalzooms bis zur 3 fachen Vergrößerung liegt die Zoomleiste innerhalb des optischen Zoombereichs. Ist die Zoomfunktion eingeschaltet, können Sie das Aufnahmeobjekt noch 4 fach vergrößern, indem Sie wiederholt auf die Taste ▲ drücken. Der digitale Zoom wird aktiviert, wenn der maximale optische Zoomfaktor (3x) erreicht wurde und sich die Zoomleiste im digitalen Zoombereich befindet. Sie können das Aufnahmeobjekt maximal auf die 12 fache Größe vergrößern. Diese Funktion ist zwar sehr nützlich, Sie müssen aber beachten, dass die Aufnahmen um so grobkörniger werden, je stärker sie vergrößert werden.



Um eine Aufnahme zu zoomen, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus:

1. Drehen Sie den Modusschalter auf S, P, 👤, 🏔, 🏃 oder 🎨 und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
2. Stellen Sie mit den Tasten ▲▲▲/ ▲ das Zoomverhältnis ein.
   - Um den Zoommodus wieder zu verlassen, drücken Sie wiederholt auf die Taste ▲▲▲.
   - Der digitale Vergrößerungsfaktor wird auf dem LCD-Display angezeigt.
3. Arrangieren Sie das Bild, und drücken Sie auf den Auslöser.

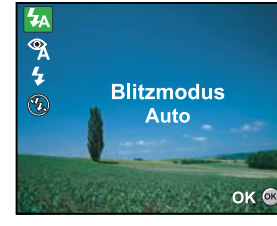


- Um den digitalen Zoom zu aktivieren, schalten Sie im Modus S, P, 👤, 🏔, 🏃 oder 🎨 die Option [Menü2 - Digitalzoom] auf [Ein]. (Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite DE-71).

Benutzen des Blitzes

Wenn die Lichtbedingungen eine zusätzliche Lichtquelle erfordern, wird der Blitz automatisch dazugeschaltet. Wählen Sie bei der Aufnahme eines Bildes den Blitzmodus, der in der jeweiligen Situation am geeignetsten ist.

1. Sie können den Modusschalter auf S, P, , , , oder einstellen.
2. Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten.
3. Drücken Sie auf den Vierwegeregler (◀/). Mit jedem Drücken auf die Taste ändert sich der Blitzmodus. Sie können die Einstellung auch mit dem Vierwegeregler (▲▼) ändern.
4. Bestätigen Sie den Einstellung durch Drücken der Taste OK.
5. Arrangieren Sie das Bild, und drücken Sie auf den Auslöser.



Die Kamera verfügt über vier Blitzmodi: Auto, Auto + AntiRotAugen, Blitz Ein und Blitz Aus.
Die folgende Tabelle hilft Ihnen dabei, den geeigneten Blitzmodus auszuwählen:

Blitzmodus	Beschreibung
Auto	Der Blitz wird automatisch je nach den Lichtverhältnissen der Umgebung ausgelöst.
Auto + AntiRotAugen	Dieser Blitz wird für Aufnahmen von Personen und Tieren bei schlechten Lichtbedingungen verwendet, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. Sorgen Sie dafür, dass die Person oder das Tier während der Aufnahme direkt in die Kamera blickt bzw. so nah wie möglich an der Kamera steht.
Blitz Ein	Unabhängig von der Umgebungsbeleuchtung wird der Blitz immer ausgelöst.
Blitz Aus	Unabhängig von der Umgebungsbeleuchtung wird der Blitz nie ausgelöst. Diese Funktion wird für Aufnahmen mit Raumbeleuchtung wie bei Bühnen- und Hallenereignissen oder wenn sich das Aufnahmeobjekt außerhalb der Blitzreichweite befindet verwendet.

Einstellen der Bildschärfe

Bei der Aufnahme der Bilder wird die Bildschärfe automatisch mit der Autofokusfunktion eingestellt. Sie können jedoch die Autofokusfunktion übergehen, indem Sie Nahaufnahme [🌷] oder Unendlich [△] festlegen.

1. Sie können den Modusschalter auf S, P, 👤, 🏔, 🏃 oder 🎨 einstellen.
2. Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten.
3. Drücken Sie auf den Vierwegeregler (▶/🌷). Mit jedem Drücken auf die Taste ändert sich der Fokusmodus. Sie können die Einstellung auch mit dem Vierwegeregler (▲▼) ändern.
4. Bestätigen Sie den Einstellung durch Drücken der Taste OK.
5. Arrangieren Sie das Bild, und drücken Sie auf den Auslöser.

Die Kamera verfügt über drei Fokusmodi: Standard, Nahaufnahme und Unendlich.
Die folgende Tabelle hilft Ihnen dabei, die geeignete Fokusfunktion auszuwählen:

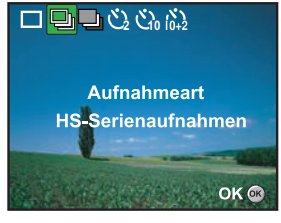
Fokusmodus	Beschreibung
Std. Standard	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Kamera automatisch die Bildschärfe einstellen soll. Mit der Standard-Fokusfunktion können alle Objekte fokussiert werden, die mindestens 50 cm von der Kamera entfernt sind.
🌷 Nahaufnahme	Wählen Sie die Nahaufnahme funktion für Nahaufnahmen. Bei der größten Zoomeinstellung können Sie sogar Objekte fokussieren, die nur 5 cm von der Kamera entfernt sind. Wenn sich das Objektiv in Teleaufnahmeposition befindet (3-facher Zoom), können Sie Aufnahmeobjekte fokussieren, die sich in einem Abstand von 35 cm zur Kamera befinden.
△ Unendlich	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Aufnahmeobjekte aufnehmen möchten, die sich sehr weit weg befinden. Der Blitzmodus wird auf **Blitz Aus** festgelegt.

AUFNAHMEART

HS-Serienaufnahmen

In diesem Modus können Sie Serienaufnahmen machen. Wenn Sie auf den Auslöser drücken, wird eine Serie von 3 Aufnahmen gemacht. Befestigen Sie die Kamera auf einem Dreibeinstativ oder legen Sie sie auf eine stabile Unterlage.

1. Sie können den Modusschalter auf S, P, , , , oder einstellen.
2. Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten.
3. Drücken Sie auf dem Vierwegeregler (▲/) und wählen Sie mit (▲) die Option [HS-Serienaufnahme]. Sie können die Einstellung auch mit dem Vierwegeregler (◀▶) ändern.
4. Bestätigen Sie den Einstellung durch Drücken der Taste OK Auf dem LCD-Display erscheint das Symbol .
5. Drücken Sie den Auslöser zur Hälfte herunter, um das Bild zu fokussieren.
6. Drücken Sie für die Aufnahme der Bilderserie auf den Auslöser.

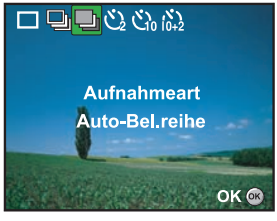


■ Im HS-Serienaufnahmemodus Blitz automatisch auf **Blitz Aus** geschaltet.

Automatische Belichtungsreihe

In diesem Modus ändert die Kamera automatisch die Belichtung. Wenn Sie auf den Auslöser drücken, werden drei Bilder in Folge mit jeweils einer anderen Belichtung gemacht. Die Einstellungen für die Auto-Bel.reihe-Funktion können mit der Belichtungskorrektur kombiniert werden, um die Einstellmöglichkeiten noch zu erweitern.

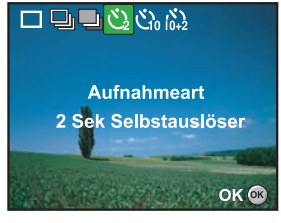
1. Sie können den Modusschalter auf S, P, , , , oder einstellen.
2. Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten.
3. Drücken Sie auf dem Vierwegeregler (▲/) und wählen Sie mit (▲) die Option [Auto-Bel.reihe]. Sie können die Einstellung auch mit dem Vierwegeregler (◀▶) ändern.
4. Bestätigen Sie den Einstellung durch Drücken der Taste OK. Auf dem LCD-Display erscheint das Symbol .
5. Drücken Sie für die Aufnahme der drei Fotos auf den Auslöser.



■ Im Modus Auto-Bel.reihe ist der Blitz automatisch auf **Blitz Aus** eingestellt.

Der Selbstauslöser

Der Selbstauslöser kann z.B. bei Gruppenaufnahmen verwendet werden. Beim Selbstauslöser sollten Sie immer ein Stativ verwenden oder die Kamera auf eine flache, ebene Unterlage legen.



1. Befestigen Sie die Kamera auf einem Dreibeinstativ oder legen Sie sie auf eine stabile Unterlage.
2. Sie können den Modusschalter auf S, P, , , , oder einstellen.
3. Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten.
4. Drücken Sie auf dem Vierwegeregler (▲/) und wählen Sie mit (▲) den gewünschten Selbstauslösermodus. Sie können die Einstellung auch mit dem Vierwegeregler (◀▶) ändern.
5. Bestätigen Sie den Einstellung durch Drücken der Taste OK.
6. Arrangieren Sie das Bild, und drücken Sie auf den Auslöser.
   - Die Selbstauslöserfunktion ist aktiviert.
   - Die Aufnahme wird nach der eingestellten Zeit ausgelöst.
   - Der Selbstauslöser kann jederzeit unterbrochen werden, indem Sie auf dem Vierwegeregler (▲/) oder den Auslöser zur Hälfte herunterdrücken.

Die folgende Tabelle hilft Ihnen dabei, den geeigneten Selbstauslösermodus auszuwählen:

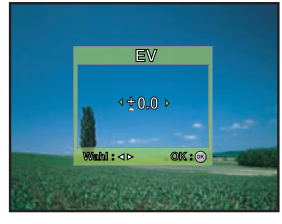
Selbstauslösermodus	Beschreibung
2 Sek Selbstauslöser	Das Bild wird etwa 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen. Dieser Modus ist sehr sinnvoll, um ein Verwackeln von Aufnahmen zu vermeiden.
10 Sek Selbstauslöser	Das Bild wird etwa 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen. Dieser Modus ist geeignet für Aufnahmen, bei denen der Fotografierende mit ins Bild kommen soll.
10+2-Sek-Selbstauslöser	Das erste Bild wird nach etwa 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen, das zweite Bild 2 Sekunden später. Dieser Modus ist sehr praktisch für die Aufnahme von Gruppenbildern. In diesem Modus wird der Blitz nicht ausgelöst.

- Sobald die Aufnahme gemacht wurde, schaltet sich der Selbstauslöser aus.
- Wenn Sie eine weitere Aufnahme mit der Selbstauslöserfunktion machen möchten, wiederholen Sie die oben genannten Schritte.

Einstellen der Belichtung (EV-Korrektur)

Sie können die Belichtung der Digitalkamera manuell festlegen. Verwenden Sie diesen Modus, wenn die Aufnahme nicht gut belichtet werden kann, z.B. wenn der Kontrast (Unterschied zwischen Hell und Dunkel) zwischen dem Aufnahmeobjekt und dem Hintergrund sehr stark ist. Der Belichtungswert der Kamera kann in einem Bereich von –2,0 EV bis +2,0 EV eingestellt werden.

1. Sie können den Modusschalter auf P, , , , oder .
2. Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten.
3. Drücken Sie auf dem Vierwegeregler auf (▼/) und stellen Sie mit ◀▶ den Wert für die Belichtungskorrektur im Bereich -2,0 EV bis +2,0 EV ein.
4. Bestätigen Sie den Einstellung durch Drücken der Taste OK.



Einstellen des Weißabgleich

Mit dieser Funktion können Sie die Kamera entsprechend der Aufnahmebedingungen auf bestimmte Lichttypen einstellen.

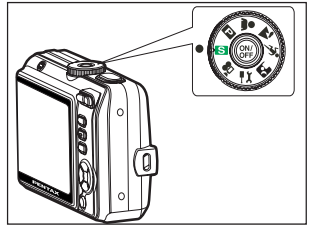
1. Sie können den Modusschalter auf P, , , , oder .
2. Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten.
3. Drücken Sie auf die **MENU**-Taste. Das Fenster [Menü1] erscheint.
4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▼) die Option [Weißabgleich] aus und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die gewünschte Einstellung für den Weißabgleich und drücken Sie zum Bestätigen auf die Taste OK.
6. Um das Menü zu beenden, drücken Sie auf die Taste **MENU**.

DIE FUNKTIONSTASTE

Simple-Modus [S]

S Am einfachsten ist es, Fotos im Simple-Modus (S) zu machen, bei dem Sie weder bestimmte Funktionen wählen noch manuelle Einstellungen vornehmen müssen. Die Kamera stellt die Bildschärfe und Belichtung automatisch ein.

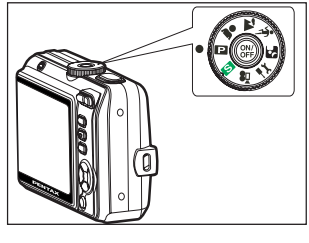
1. Drehen Sie den Modusschalter auf S und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
2. Arrangieren Sie das Aufnahmeobjekt innerhalb des Fokusrahmens.
3. Drücken Sie den Auslöser zur Hälfte herunter, um das Bild zu fokussieren.
   - Wenn Sie den Auslöser zur Hälfte herunterdrücken, stellt die Autofokus-Funktion der Kamera automatisch die Bildschärfe und die Belichtung ein. Die geeignete Belichtung wird ermittelt und gleichzeitig gespeichert.
4. Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme auszulösen.



Programm-Modus [P]

Im Programmmodus P (P) stellt die Kamera bei der Aufnahme von Fotos automatisch die Verschlusszeit und Blende ein. Andere Funktionen wie Blitz oder Serienaufnahme können eingestellt werden.

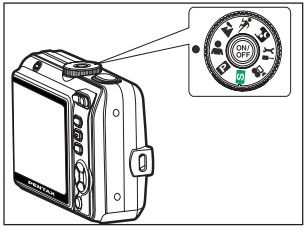
1. Drehen Sie den Modusschalter auf P und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
2. Arrangieren Sie das Aufnahmeobjekt innerhalb des Monitors.
3. Drücken Sie für die Aufnahme auf den Auslöser.



Porträt [ ]

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie Personen scharf vor einem unscharfen Hintergrund abbilden möchten.

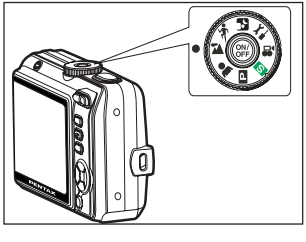
1. Drehen Sie den Modusschalter auf und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
2. Arrangieren Sie das Aufnahmeobjekt innerhalb des Monitors.
3. Drücken Sie für die Aufnahme auf den Auslöser.



Landschaft [ ]

Mit dieser Einstellung können Sie weit entfernte Aufnahmeobjekte fotografieren oder Landschaftsaufnahmen machen.

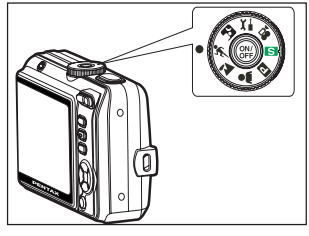
1. Drehen Sie den Modusschalter auf und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
2. Arrangieren Sie das Aufnahmeobjekt innerhalb des Monitors.
3. Drücken Sie für die Aufnahme auf den Auslöser.



Sportmodus [ ]

Wählen Sie diesen Modus für Aufnahmen von Aufnahmeobjekten, die sich sehr schnell bewegen.

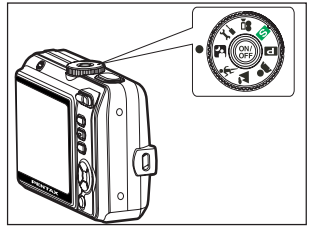
1. Drehen Sie den Modusschalter auf und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
2. Arrangieren Sie das Aufnahmeobjekt innerhalb des Monitors.
3. Drücken Sie für die Aufnahme auf den Auslöser.



Nachtaufnahme [ ]

Wählen Sie diesen Modus für Nachtaufnahmen oder wenn Sie Aufnahmen von Personen machen, die vor einem dunklen Hintergrund stehen.

1. Drehen Sie den Modusschalter auf und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
2. Arrangieren Sie das Aufnahmeobjekt innerhalb des Monitors.
3. Drücken Sie für die Aufnahme auf den Auslöser.



WIEDERGABEMODUS - GRUNDLAGEN

Ansehen von Bildern

Die Fotos können nacheinander angezeigt werden.

1. Drehen Sie den Modusschalter auf S, P, , , , oder und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
2. Drücken Sie auf die Taste ▶.
   - Die zuletzt gemachte Aufnahme eines Fotos wird auf dem LCD-Display angezeigt.
   - Die wichtigsten Informationen werden mit Symbolen auf dem LCD-Display angezeigt. Wenn Sie alle Informationen angezeigt haben möchten, drücken Sie auf die Taste OK / **DISPLAY**.
3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) die gewünschten Bilder aus.
   - Um das vorhergehende Bild anzuzeigen, drücken Sie auf den Vierwegeregler (◀).
   - Um das nächste Bild anzuzeigen, drücken Sie auf den Vierwegeregler (▶).

- Geschützte Bilder/Videoclips sind mit dem Symbol gekennzeichnet. Lesen Sie nach unter **"Löschschutz für Bilder/Videoclips"** (DE-52).
- Bilder, die für den Ausdruck mit einer DPOF-Einstellung vorgesehen sind, sind mit dem Symbol gekennzeichnet. (Lesen Sie in diesem Benutzerhandbuch nach unter **"DPOF-Einstellungen"** (DE-53, 54)).
- Wenn weder im internen Speicher noch auf der Speicherkarte Aufnahmen gespeichert sind, erscheint auf dem LCD-Display die Meldung [Kein Bild im Speicher].
- Ein Wechsel vom Setup-Modus zum Wiedergabemodus ist nicht möglich.

Vergrößern von Aufnahmen

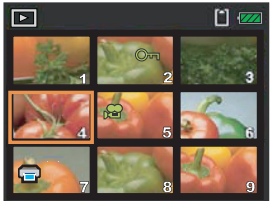
Während der Wiedergabe der Bilder können Sie ausgewählte Bereiche eines Bildes vergrößern. So haben Sie die Möglichkeit, sich Details der Aufnahmen anzusehen. Der Zoom-Faktor der aktuellen Vergrößerung wird auf dem LCD-Display angezeigt.

1. Drücken Sie auf die Taste ▶.
   - Die zuletzt gemachte Aufnahme eines Fotos wird auf dem LCD-Display angezeigt.
   - Um das vorhergehende Bild anzuzeigen, drücken Sie auf den Vierwegeregler (◀).
   - Um das nächste Bild anzuzeigen, drücken Sie auf den Vierwegeregler (▶).
2. Stellen Sie mit der Taste W / T das Zoomverhältnis ein.
   - Um das Bild zu vergrößern, drücken Sie auf die Taste T.
   - Um wieder zur normalen Anzeige zurückzukehren, drücken Sie auf die Taste W.
   - Der Vergrößerungsfaktor wird auf dem LCD-Display angezeigt.
3. Wenn Sie sich bestimmte Bereiche eines Bilds ansehen möchten, können Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) den entsprechenden Bereich auswählen.

- Sie können die Aufnahmen 1,5- bis 4-fach vergrößern (in 6 Stufen: 1,5X, 2,0X, 2,5X, 3,0X, 3,5X und 4,0X).

Anzeigen von Miniaturbildern (Thumbnails)

Mit dieser Funktion können Sie auf dem LCD-Display 9 Miniaturbilder gleichzeitig anzeigen lassen, sodass sie einzelne Bilder einfacher finden können.



1. Drücken Sie auf die Taste ▶.
   - Die zuletzt gemachte Aufnahme eines Fotos wird auf dem LCD-Display angezeigt.
2. Drücken Sie einmal auf die Taste ▲▲▲ / ▪▪▪.
   - Es werden immer neun Miniaturbilder gleichzeitig angezeigt.
   - Bei Videoaufnahmen wird das Videomodussymbol angezeigt.
   - Geschützte Bilder/Videoclips sind mit dem Symbol gekennzeichnet. Lesen Sie nach unter **"Löschschutz für Bilder/Videoclips"** (DE-52).
3. Bewegen Sie den Cursor mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) auf das Bild, das in Normalgröße angezeigt werden soll.
4. Drücken Sie auf die Taste OK oder ▲ / 🔍, um das gewählte Bild in Vollbildgröße anzuzeigen.

Wiedergeben als Diashow

Mit der Diashowfunktion können Sie Ihre Bilder automatisch nacheinander oder als Diashow anzeigen lassen. Es ist eine sehr nützliche, unterhaltsame Funktion, mit der Sie sich die aufgenommenen Bilder ansehen können.

1. Drücken Sie auf die Taste ▶.
   - Die zuletzt gemachte Aufnahme eines Fotos wird auf dem LCD-Display angezeigt.
2. Drücken Sie dann auf die Taste **MENU**, um in das Wiedergabe-Menü zu gelangen. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▼) die Option [Diashow] aus und drücken Sie dann auf die Taste ⓞ.

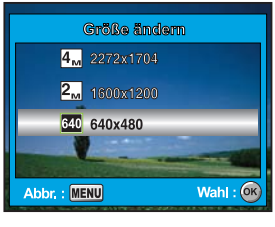
3. Legen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) das gewünschte Wiedergabeintervall fest und drücken Sie auf die Taste ⓞ.
   - Die Diashow wird gestartet.
   - Bei Videoclips wird nur das erste Bild angezeigt, der Clip selbst wird nicht abgespielt.
   - Um die Wiedergabe der Diashow zu stoppen, drücken Sie auf die Taste ⓞ.

- Das Intervall für die Diashow kann auf 3, 5 und 10 Sekunden eingestellt werden.

Ändern der Auflösung eines Bilds

Die Aufnahmen können auf einen der folgenden Werte für die Auflösung eingestellt werden: 2272 x 1704, 1600 x 1200 und 640 x 480 Pixel.

1. Drücken Sie auf die Taste ▶.
   - Die zuletzt gemachte Aufnahme eines Fotos wird auf dem LCD-Display angezeigt.
2. Wählen Sie im Modus ▶ mit dem Vierwegeregler (◀▶) die gewünschten Bilder aus.
   - Um das vorhergehende Bild anzuzeigen, drücken Sie auf den Vierwegeregler (◀).
   - Um das nächste Bild anzuzeigen, drücken Sie auf den Vierwegeregler (▶).
3. Drücken Sie dann auf die Taste **MENU**, um in das Wiedergabe-Menü zu gelangen. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▶) die Option [Wiedergabe2] und wählen Sie mit (▼) die Option [Größe ändern]. Drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die gewünschte Einstellung und drücken Sie zum Bestätigen auf die Taste OK.



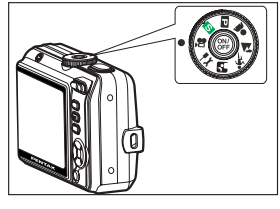
- Sie können nur eine kleinere Bildgröße wählen. Die Auflösung eines Bilds kann nicht vergrößert werden.
- Die Größe von Filmen kann nicht geändert werden.

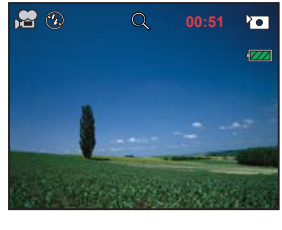
VIDEOMODUS

Aufnehmen von Videoclips

In diesem Modus können Sie Videoclips aufnehmen, wobei der Ton über das eingebaute Mikrofon aufgezeichnet wird.

1. Drehen Sie den Modusschalter auf 🎥 und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
2. Drücken Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu starten.
3. Um die Aufnahme zu beenden, müssen Sie ein zweites Mal auf den Auslöser drücken.





- Der optische Zoom (3x) kann vor der Aufnahme des Videoclips aktiviert werden.
- Der digitale Zoom kann vor und während der Aufnahme aktiviert werden.
- Drücken Sie auf die Taste (OK) / **DISPLAY,** um den Anzeigemodus des LCD-Displays zu wechseln. Mit jedem Drücken auf die Taste (OK) / **DISPLAY** ändert sich die Anzeige folgendermaßen: normale Anzeige → keine Symbole → LCD aus.

Wiedergeben von Videoclips

Aufgenommene Videoclips können auf dem LCD-Display wiedergegeben werden. Der mit dem Videoclip aufgenommene Ton kann jedoch nur auf einem Fernsehgerät oder einem Computer wiedergegeben werden.

1. Drücken Sie auf die Taste ▶.
2. Blättern Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) durch die Aufnahmen, bis der Videoclip angezeigt wird, der abgespielt werden soll.
   - Um das vorhergehende Bild anzuzeigen, drücken Sie auf den Vierwegeregler (◀).
   - Um das nächste Bild anzuzeigen, drücken Sie auf den Vierwegeregler (▶).
3. Um die Wiedergabe eines Videoclips zu starten, drücken Sie auf die Taste OK.
   - Um die Wiedergabe zu unterbrechen bzw. wieder fortzusetzen, drücken Sie noch einmal auf die Taste OK.

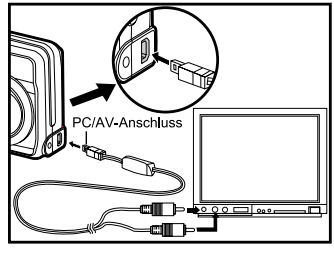
- Die auf dem LCD-Display angezeigte Indexnummer, das Datum und die Uhrzeit werden nach einigen Sekunden ausgeblendet.
- Während der Wiedergabe eines Videoclips kann die Zoomfunktion nicht aktiviert werden.
- Für die Wiedergabe von Videoclips auf dem Computer wird das Programm Windows Media Player 9.0 (WMP 9.0 oder später) empfohlen. Sie können sich eine Version des Programms WMP auf der Website www.microsoft.com herunterladen.

WIEDERGABEMODUS – ERWEITERTE FUNKTIONEN

Wiedergeben von Bildern/Videoclips auf einem Fernsehgerät

Sie können sich Ihre Aufnahmen auch auf einem Fernsehgerät ansehen. Bevor Sie die Kamera an ein Gerät anschließen, müssen Sie zunächst entsprechend dem Ausgabesystem des Wiedergabegeräts NTSC oder PAL einstellen. Schalten Sie dann alle angeschlossenen Geräte aus.

1. Schließen Sie das eine Ende des AV-Kabels an den AV-Anschluss der Kamera an.
2. Schließen Sie das andere Ende an den AV-Eingang des Fernsehgeräts an.
3. Schalten Sie das Fernsehgerät und die Kamera ein.
4. Starten Sie die Wiedergabe der Fotos/Videoclips.
   - Die Bedienung entspricht der Wiedergabe der Fotos und Videoclips auf der Kamera.



- Der mit dem Videoclip aufgenommene Ton kann jedoch nur auf einem Fernsehgerät oder einem Computer wiedergegeben werden.

Löschen von Bildern/Videoclips

Mit dieser Funktion können Sie einzelne oder alle Bilder/Videoclips auf einmal aus dem internen Speicher oder von der SD-Speicherkarte löschen. Beachten Sie, dass die gelöschten Fotos und Videoclips nicht wiederhergestellt werden können. Deshalb sollten Sie beim Löschen sehr aufmerksam sein.

1. Drehen Sie den Modusschalter auf S, P, , , , oder und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
2. Drücken Sie auf die Taste ▶.
   - Die zuletzt gemachte Aufnahme eines Fotos/Videoclip wird auf dem LCD-Display angezeigt.
3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Foto/den Videoclip aus, das/der gelöscht werden soll.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit 🗑.
5. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Option [Dieses Bild] oder [Alle Bilder] und drücken Sie dann auf die Taste OK.
6. Wenn die Löschen-Meldung erscheint, wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Option [OK] und drücken Sie auf die Taste OK, um den Löschvorgang zu bestätigen.
   - Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, wählen Sie [Nein].

- Mit der Löschfunktion können keine geschützten Bilder gelöscht werden.

Löschschutz für Bilder/Videoclips

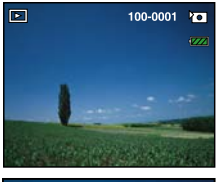
Die Daten werden mit einem Schreibschutz versehen, damit Aufnahmen nicht versehentlich gelöscht werden können.

1. Drücken Sie auf die Taste ▶.
   - Die zuletzt gemachte Aufnahme eines Fotos wird auf dem LCD-Display angezeigt.
2. Wählen Sie im Modus ▶ mit dem Vierwegeregler (◀▶) die gewünschten Bilder aus.
   - Um das vorhergehende Bild anzuzeigen, drücken Sie auf den Vierwegeregler (◀).
   - Um das nächste Bild anzuzeigen, drücken Sie auf den Vierwegeregler (▶).
3. Drücken Sie auf die Taste **MENU**, wählen Sie dann mit dem Vierwegeregler (▼) die Option [Schützen] und drücken Sie auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die gewünschte Einstellung und drücken Sie zum Bestätigen auf die Taste OK.
   - [Dieses Bild]: Ein einzelnes Bild oder ein Videoclip wird mit Löschschutz versehen.
   - [Alle Bilder]: Alle Bilder/Videoclips werden gleichzeitig mit Löschschutz versehen.
5. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Option [Schützen] aus und drücken Sie zum Bestätigen auf die Taste OK.
   - Drücken Sie auf die Taste **MENU,** um wieder in den Modus ▶ zu gelangen. Das ausgewählte Bild wird mit dem Symbol 🔑 gekennzeichnet.
   - Wenn Sie eine Aufnahme doch nicht mit dem Löschschutz versehen möchten, wählen Sie [Schutz aufheben].

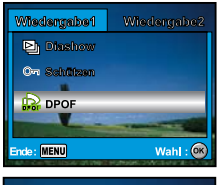
DPOF-Einstellungen

Mit der DPOF-Funktion (Digital Print Order Format) können Sie Druckinformationen auf der SD-Speicherkarte speichern. Mit DPOF können Sie festlegen, welches Bild in welcher Anzahl gedruckt werden soll. Stecken Sie die Speicherkarte in einem Drucker mit DPOF-Funktion, der SD-Speicherkarten unterstützt. Der DPOF-/k artenkompatible Drucker liest die auf der SD-Speicherkarte gespeicherten Informationen und druckt die Bilder wie festgelegt aus.
So legen Sie die Druckeinstellungen für einzelne Bilder/alle Bilder gleichzeitig fest.

1. Drücken Sie auf die Taste ▶ und wählen Sie dann mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Bild aus, das gedruckt werden soll.

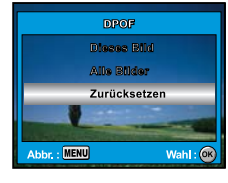


2. Drücken Sie auf die Taste **MENU**. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Option [DPOF] aus und drücken Sie zum Bestätigen auf die Taste OK.



3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die gewünschten Einstellungen und drücken Sie zum Bestätigen auf die Taste OK.
   [Dieses Bild]: Hier werden die Druckeinstellungen für einzelne Bilder festgelegt.
   [Alle Bilder]: Hier werden die Druckeinstellungen für alle Bilder festgelegt.
   [Zurücksetzen]: Hier werden alle DPOF-Einstellungen zurückgesetzt.

4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die gewünschten Einstellungen und drücken Sie zum Bestätigen auf die Taste (OK).
   [Kopien]: Hier wird die Druckanzahl festgelegt (0 - 10). Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) die Anzahl der Bilder fest.
   [Datum]: Das Datum der Aufnahme kann direkt auf die Bilder aufgedruckt werden. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) die Option [Mit] oder [Ohne].
5. Drücken Sie auf die Taste **MENU**, um wieder zum Wiedergabemodus zurückzukehren.
   - Das angezeigte Bild wird mit dem Symbol gekennzeichnet.
   - Um die DPOF-Einstellungen für ein einzelnes Bild wieder zu entfernen, gehen Sie zurück zu Schritt 3, wählen Sie [Dieses Bild] und geben Sie im nächsten Schritt bei [Kopien] die Zahl 0 ein. Wenn Sie alle DPOF-Einstellungen zurücksetzen möchten, gehen Sie zurück zu Schritt 3 und wählen Sie die Option [Zurücksetzen].



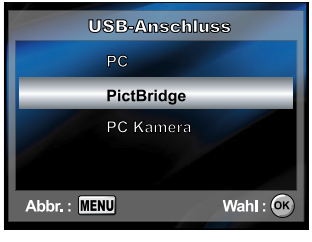
- Bevor Sie mit der Kamera die DPOF-Einstellung festlegen, müssen Sie die Bilder aus dem internen Speicher auf eine SD-Speicherkarte laden.
- Auf dem LCD-Display erscheint auch das Drucksymbol , das anzeigt, dass Bilder für den Druck vorgesehen sind.
- Videoclips können nicht ausgedruckt werden.
- Je nach Art des Druckers oder der Druckerausstattung im Fotolabor ist es möglich, dass trotz der DPOF-Einstellungen kein Datumsaufdruck auf den Fotos erscheint.

Anschließen an einen PictBridge-kompatiblen Drucker

Auch wenn Sie keinen Computer haben, an den Sie die Kamera anschließen können, können Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und mit den Bedientasten und dem LCD-Display der Kamera die Druckauswahl treffen und den Druck ausführen. Durch die DPOF-Unterstützung können Sie auch festlegen, welche Bilder in welcher Anzahl ausgedruckt werden können.

Anschließen der Kamera an den Drucker

1. Drehen Sie den Modusschalter auf und schalten Sie die Kamera durch Drücken auf die Ein/Aus-Taste ein.
2. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▶) das Menü [Set-up2]. Wählen Sie dann mit dem Vierwegeregler (▼) die Option [USB-Verb.]. Drücken Sie auf die Taste ⓞⓚ.
3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Option [PictBridge] aus und drücken Sie zum Bestätigen auf die Taste ⓞⓚ.
4. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.
   - Auf dem LCD-Display erscheint die Meldung “Daten werden verarbeitet”.



- Wenn bei Windows 98/98SE/ME/2000 die USB-Konfiguration der Kamera auf PictBridge eingestellt, und die Kamera an den Computer angeschlossen ist, erscheint auf dem Computermonitor die Meldung "Treiber installieren". Ignorieren Sie diese Meldung und klicken Sie auf "Abbr.".

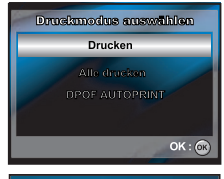
Drucken der Bilder

Wenn die Kamera an einen mit PictBridge kompatiblen Drucker angeschlossen wird, erscheint auf dem LCD-Display das Fenster [Druckmodus auswählen]. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) einen Druckmodus aus.

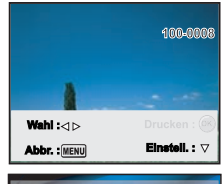
Im Modus [Drucken]:

Sie können mit PictBridge das ausgewählte Bild ausdrucken.

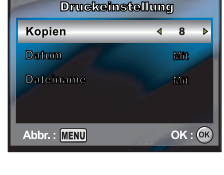
1. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) den Modus [Drucken] und drücken Sie auf die Taste ⓞⓚ.



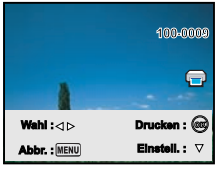
2. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Bild aus, das gedruckt werden soll und legen Sie mit dem Vierwegeregler (▼) die weiteren Einstellungen fest.



3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die gewünschten Einstellungen und drücken Sie zum Bestätigen auf die Taste ⓞⓚ.
   [Kopien]: Legt die Anzahl der Druckexemplare fest. Es können bis zu 10 Ausdrucke festgelegt werden.
   [Datum]: Wenn Sie die Option [Mit] wählen, werden die Bilder mit dem Datum ausgedruckt.
   [Dateiname]: Wenn Sie die Option [Mit] wählen, werden die Bilder mit dem Dateinamen ausgedruckt.



4. Wenn die Druckeinstellungen festgelegt wurden, erscheint auf dem angezeigten Bild das Drucksymbol. Sie können das Bild jetzt immer noch mit dem Vierwegeregler (◀▶) ändern und danach zum Drucken auf die Taste (OK) drücken.



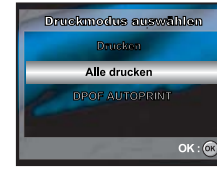
5. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die gewünschte Einstellung für die Papierauswahl und drücken Sie dann auf die Taste (OK).
   [Papiergrösse]: Je nach Art des Druckers können Sie verschiedene Optionen auswählen.
   [Rand-Einst.]: Je nach Art des Druckers können Sie verschiedene Optionen auswählen.

6. Der Druckvorgang wird gestartet, und auf dem Monitor erscheint die Meldung “Jetzt drucken”, die wieder erlischt, wenn der Druck abgeschlossen ist. Der Monitor wechselt wieder zum Fenster [Druckmodus auswählen].
   ■ Um den Druck abzubrechen:
   Drücken Sie während der Datenübertragung auf die Taste (OK). Auf dem Monitor erscheinen dann die Optionen [Weiter] und [Abbr.].

Im Modus [Alle drucken]:

Hier können Sie alle Bilder mit der PictBridge-Funktion ausdrucken.

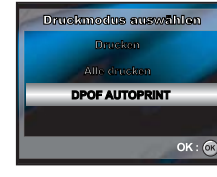
1. Wenn Sie alle in der Kamera gespeicherten Bilder, können Sie bei [Druckmodus auswählen] die Option [Alle drucken] wählen.
2. Um die Druckeinstellungen festzulegen, führen Sie im Modus [Drucken] die Schritte 2 bis 6 aus (DE-56).



Im Modus [DPOF AUTOPRINT]:

Mit dieser Funktion können Sie die festgelegten Bilder auf der Grundlage der zuvor festgelegten DPOF-Einstellungen ausdrucken.

1. Wenn Sie Bilder mit den DPOF-Einstellungen drucken möchten, können Sie bei [Druckmodus auswählen] die Option [DPOF AUTOPRINT] wählen.
2. Um die Druckeinstellungen festzulegen, führen Sie im Modus [Drucken] die Schritte 2 bis 6 aus (DE-56).



- Wenn der Drucker nicht mit DPOF kompatibel ist, steht die Option [DPOF AUTOPRINT] nicht zur Verfügung.

ÜBERTRAGEN VON DATEIEN VON DER DIGITALKAMERA AUF EINEN COMPUTER

Die Dateien können entweder über das mitgelieferte USB-Kabel oder mit einem Kartenleser auf einen Computer übertragen werden. Wenn Sie das USB-Kabel verwenden, muss bei Windows 98/98SE der mitgelieferte USB-Treiber installiert werden.

ANFORDERUNGEN FÜR DIE BEARBEITUNGSSOFTWARE

Wenn Sie sich die übertragenen Bilder auf dem Computer ansehen möchten, müssen Sie dort zunächst die mitgelieferte Software (ACDSee for PENTAX) installieren.
Prüfen Sie vor dem Installieren der Software die Systemanforderungen.

	(Windows)	(Macintosh)
Betriebssystem	Windows 98SE/Me/NT/2000/XP	Mac OS 9.2 oder neuer
CPU	Pentium oder später (Pentium III 500 MHz oder später)	PowerPC 266 MHz oder neuer
Speicher	64 MB oder mehr (128 MB oder mehr)	8 MB oder mehr
Festplattenspeicher	40 MB oder mehr (50 MB oder mehr)	6 MB oder mehr
Weiteres	CD-ROM-Laufwerk, Internetzugang Explorer 5.0 oder später, Quick Time6* oder später, DirectX 9.0 oder neuer und Windows Media Player 7.1 oder neuer.	CD-ROM-Laufwerk und QuickTime 6.0 (und die neueste Version von CarbonLib, wenn Sie OS 9.2 verwenden).

- OS sollte vorinstalliert und auf die neueste Version aktualisiert werden.
- Betriebsstatus kann nicht für alle PCs garantiert werden.
- Die Angaben in Klammern sind die Mindestanforderungen an das System, wenn Sie “ACD Showtime! for PENTAX” verwenden möchten.
- “ACD Showtime! for PENTAX” ist nur mit Windows kompatibel.

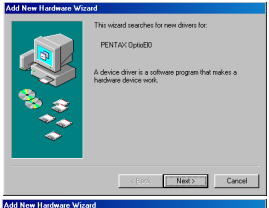
* Das Programm QuickTime 7 befindet sich auf der mitgelieferten CD (S-SW47). Es kann nur bei anderen Windows-Betriebssystemen als 2000/XP installiert werden. Wenn Sie sich QuickTime-kompatible Filme bei Windows 98/98SE/Me/Netzteil ansehen möchten, benötigen Sie QuickTime 6. Sie können sich das Programm QuickTime 6 von der Website *www.apple.com* herunterladen.

Schritt I: Installieren des USB-Treibers

■ **Installation bei Windows 98 und 98SE**

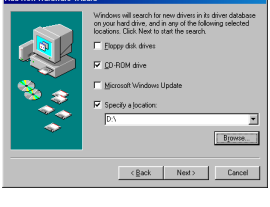
Der USB-Treiber der CD-ROM (S-SW47) ist ausschließlich für Windows 98 und 98SE gedacht. Wenn Sie mit Windows 2000/ME/ XP arbeiten, muss der USB-Treiber nicht installiert werden.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM (S-SW47) in das CD-ROMLaufwerk ein.
2. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den PC an.
3. Auf dem Bildschirm erscheint der **“Assistent für das Installieren neuer Hardware”**. Klicken Sie auf “Weiter”.



4. Wählen Sie “Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen”. Klicken Sie auf “Weiter”.

5. Wählen Sie “CD-ROM-Laufwerk” und “Position angeben”. Klicken Sie auf “Weiter”.
   Befolgen Sie für die Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Wenn die Installation des USB-Treibers abgeschlossen ist, starten Sie den Computer neu.

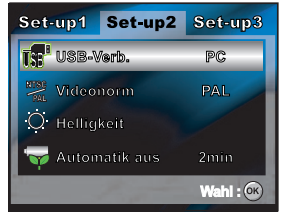


■ **Installation bei MAC OS 9.2**

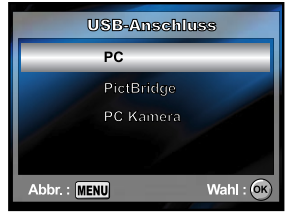
Bei Mac OS 9.2 oder höheren Versionen erkennt der Computer automatisch die digitale Fotokamera und lädt die eigenen USB-Treiber.

Schritt 2: Schließen Sie die Digitalkamera an den Computer an.

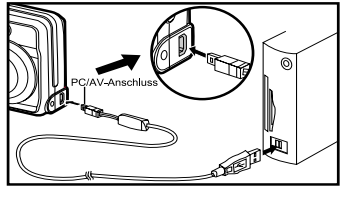
1. Drehen Sie den Modusschalter auf und schalten Sie die Kamera ein, indem Sie auf die Ein/Aus-Taste drücken.
2. Wählen Sie mit der Vier-Richtungs-Taste (▶) das Menü [Set-up 2] aus. Wählen Sie dann mit der Vierwegeregler (▼) die Option [USB-Verb.].
3. Drücken Sie auf die Taste (OK).



4. Wählen Sie mit der Vierwegeregler (▼) die Option [PC] aus und drücken Sie dann auf die Taste (OK).
5. Schalten Sie die Kamera aus.



6. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.
7. Schalten Sie die Kamera ein, indem Sie auf die Ein/Aus-Tastedrücken.
8. Auf dem “Arbeitsplatz” erscheint das Symbol “Austauschbarer Datenträger”, der die aufgenommenen Bilder oder Videoclips enthält. (Beim Mac-System müssen Sie auf dem Schreibtisch doppelt auf den Datenträger [untitled] oder [unlabeled] klicken.)



Schritt 3: Herunterladen der Bildern/Videoclips

Wenn die eingeschaltete digitale Fotokamera an den Computer angeschlossen ist, wird diese wie ein Disketten- oder ein CD-ROM-Laufwerk als weiteres Laufwerk betrachtet. Sie können die Fotos herunterladen (übertragen), indem Sie sie vom “Austauschbaren Datenträger” (bei Macintosh “untitled” oder “unlabeled”) auf die Festplatte oder ein anderes Speichermedium kopieren.

- **Windows**

Öffnen Sie den “Austauschbaren Datenträger”, und klicken Sie doppelt auf den Ordner DCIM, um diesen zu öffnen und weitere Ordner anzuzeigen. Die Bilddateien befinden sich in den untergeordneten Ordnern. Wählen Sie die Bilder oder Videoclips aus, die Sie kopieren möchten, und wählen Sie dann aus dem Menü “Bearbeiten” die Option “Kopieren”. Öffnen Sie das Zielverzeichnis und wählen Sie aus dem Menü “Bearbeiten” die Option “Einfügen”. Sie können die Bilddateien auch in das gewünschte Verzeichnis verschieben.

- **Macintosh**

Öffnen Sie das Symbol “untitled” sowie das Zielverzeichnis auf der Festplatte. Verschieben Sie die Bilddateien von der digitalen Fotokamera in das Zielverzeichnis.

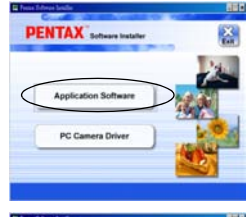
- Wenn Sie mit SD-Speicherkarten arbeiten, können Sie auch einen SD-Speicherkartenleser verwenden (dringend empfohlen).

INSTALLIEREN DER BEARBEITUNGSSOFTWARE

Installieren von ACDSee für PENTAX

Mit ACDSee für PENTAX können Sie Aufnahmen und Mediendateien auf Ihrem Computer suchen, organisieren und als Vorschau ansehen und sehr effizient Aufnahmen von Digitalkameras, Scannern und anderen Geräten laden. Der leistungsstarke Image-Viewer und Mediaplayer von ACDSee für PENTAX gibt Ihre Aufnahmen und Mediendateien in hochwertiger Qualität wieder.
ACDSee für PENTAX enthält außerdem eine große Vielfalt an Bildbearbeitungswerkzeugen, mit denen Sie Ihre digitalen Bilder erzeugen, bearbeiten und verbessern können. So z.B. Tools für die Entfernung roter Augen, zum Ausschneiden von Elementen, zum Erzeugen schärferer oder unschärferer Bilder und zum Verbessern oder Korrigieren der Bilder. Bildmanagementtools wie eine Belichtungskorrektur, Konvertieren, Ändern der Bildgröße, Umbenennen und Drehen können auf mehrere Dateien gleichzeitig angewendet werden.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM (S-SW47) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Wenn das Willkommen-Fenster erscheint, wählen **"Anwendungssoftware"**.
3. Wählen Sie eine Sprache aus.
   Befolgen Sie für die Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.



- Weitere Informationen zur Benutzung von ACDSee für PENTAX finden Sie in der dazugehörigen Hilfe-Dokumentation.
- Wenn Sie Windows 2000/XP verwenden, müssen Sie bei der Installation von ACDSee für PENTAX als Administrator angemeldet sein.

VERWENDEN DER DIGITALKAMERA ALS PC-KAMERA

Sie können die Digitalkamera auch als PC-Kamera verwenden. Dadurch ist es möglich, Videokonferenzen abzuhalten oder mit Ihren Freunden oder der Familie in Echtzeit “gegenüberzustehen”. Wenn Sie die Digitalkamera für Videokonferenzen verwenden möchten, muss das Computersystem die folgenden Komponenten enthalten:

- Mikrofon
- Soundkarte
- Lautsprecher oder Kopfhörer
- Netzwerk oder Internet-Verbindung

- Bei der digitale Fotokamera ist keine Videokonferenz-Software enthalten.
- Dieser Modus wird nicht von Mac-Computern unterstützt.

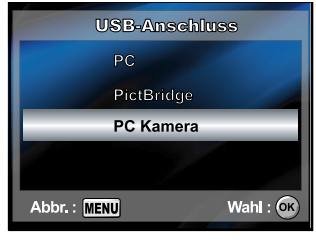
Schritt I: Installieren des PC-Kamera-Treibers

Der PC-Kameratreiber auf der CD-ROM (S-SW47) ist nur für Windows vorgesehen. Die PC-Kamera-Funktion wird von Mac-Computern nicht unterstützt.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM (S-SW47) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Wenn das Willkommen-Fenster erscheint, wählen **"Anwendungssoftware"**.
3. Wählen Sie eine Sprache aus.
   Befolgen Sie für die Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wenn die Installation des Treibers abgeschlossen ist, starten Sie den Computer neu.

Schritt 2: Schließen Sie die Digitalkamera an den Computer an.

1. Drehen Sie den Modusschalter auf und schalten Sie die Kamera ein, indem Sie auf die Ein/Aus-Taste drücken.
2. Wählen Sie mit der Vierwegeregler (▶) das Menü [Set-up 2] aus. Wählen Sie dann mit der Vier-Richtungs-Taste (▼) die Option [USB-Verb.].
3. Drücken Sie auf die Taste ⓞⓚ.
4. Wählen Sie mit der Vierwegeregler (▲▼) die Option [PC Kamera] aus und drücken Sie dann auf die Taste ⓞⓚ.
5. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.
6. Befestigen Sie die digitale Fotokamera sorgfältig über dem Computerbildschirm oder verwenden Sie ein Stativ.



Schritt 3: Starten des Anwenderprogramms (d.h. Windows NetMeeting)

Um Windows NetMeeting für Videokonferenzen zu verwenden:

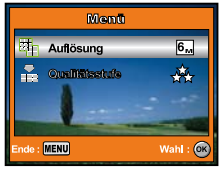
1. Um das Programm NetMeeting zu starten, gehen Sie zu **Start → Programme → Zubehör → Kommunikation → NetMeeting**.
2. Klicken Sie auf die Taste Video starten.
3. Klicken Sie auf die Taste Anrufen.
4. Geben Sie die e-Mail-Adresse oder die Netzwerkadresse des Computers ein, den Sie anwählen möchten.
5. Klicken Sie auf Anruf. Die Person, die Sie anrufen, muss ebenfalls das Programm Windows NetMeeting starten und für die Videokonferenz Ihren Anruf annehmen.

- Die Auflösung der Videos bei Videokonferenz-Programmen ist normalerweise 320 x 240.
- Weitere Informationen zur Benutzung der Software von Videokonferenz-Programmen finden Sie in der dazugehörigen Hilfe-Dokumentation.
- Es wird empfohlen, den AC-Netzadapter zu verwenden, während die Kamera als PC-Kamera verwendet wird.

MENÜOPTIONEN

Menü Camera

In diesem Menü werden die Grundeinstellungen für das Fotografieren einfacher Fotos vorgenommen werden.



1. Drehen Sie den Modusschalter auf S, P, , , , oder und schalten Sie die Kamera ein.
2. Drücken Sie auf die Taste **MENU** und wählen Sie dann mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Menü [Menü1] / [Menü2] / [Menü3].
   - Drücken Sie im Modus S auf die Taste **MENU**, um direkt auf das Menü [Menü] zuzugreifen.
3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) den Eintrag aus und drücken Sie auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die gewünschte Einstellung und drücken Sie auf die Taste OK.

■ Im Modus S

Element	Beschreibung der Funktion
Auflösung	Hier wird die Auflösung für die Aufnahmen festgelegt. Lesen Sie in diesem Benutzerhandbuch nach unter **"Einstellen der Bildauflösung und der Bildqualität"** (DE-30). 6M 2816x2112 4M 2272x1704 2M 1600x1200 640 640x480
Qualitätsstufe	Hier wird die Qualität (Komprimierungsrate) festgelegt, mit der die Aufnahmen gemacht werden sollen. Lesen Sie in diesem Benutzerhandbuch nach unter **"Einstellen der Bildauflösung und der Bildqualität"** (DE-30). ☆☆☆ Beste ☆☆ Besser ☆ Gut

■ Im Modus P, , , , oder .

■ **[Menü1] Einstellungen**

Element	Beschreibung der Funktion
Auflösung	Lesen Sie in diesem Benutzerhandbuch nach unter **"Einstellen der Bildauflösung und der Bildqualität"** (DE-30).
Qualitätsstufe	Lesen Sie in diesem Benutzerhandbuch nach unter **"Einstellen der Bildauflösung und der Bildqualität"** (DE-30).
Weißabgleich WB	Hier wird der Weißabgleich für die Aufnahme von Fotos bei verschiedenen Lichtbedingungen festgelegt. Dabei wird das Licht der Empfindung durch das menschliche Auge angeglichen. **AWB** Auto Tageslicht Wolkig Glühlampe Neonlicht
Empfindlichkeit ISO	Hier wird die Empfindlichkeit für die Aufnahmen eingestellt. Bei einer höheren Empfindlichkeit (und einem höheren ISO-Wert), kann man Aufnahmen sogar an dunkleren Orten machten. Diese werden dann allerdings körniger. Auto / 64 / 100 / 200

■ **[Menü2] Einstellungen**

Element	Beschreibung der Funktion
Belicht.Autom. AE	Sie können die Messmethode einstellen, bei der festgelegt wird, welcher Teil des Aufnahmeobjekts für die Belichtungsmessung verwendet wird. Mittenbetont: Es wird ein Mittelwert des im gesamten Rahmen gemessenen Lichts gebildet, wobei das Licht in der Mitte stärker gewichtet wird. Spot: Die Belichtung wird nur im kleinen Bereich in der Mitte des Bildschirms ermittelt.
Digitalzoom ZOOM	Hier können Sie für jede Aufnahme festlegen, ob Sie den digitalen Zoom verwenden möchten oder nicht. Lesen Sie in diesem Benutzerhandbuch nach unter **"Benutzen der Zoomfunktion"** (DE-31).
Schnellansicht QUICK	Sie können den LCD-Display so einstellen, dass eine Aufnahme unmittelbar nach der Aufnahme angezeigt wird.

■ **[Menü3] Einstellungen**

Element	Beschreibung der Funktion
Farbe	Hier wird die Farbe für die Aufnahmen festgelegt. Vollfarbe S/W Sepia
Schärfe	Hier können Sie die Bildschärfe einstellen. High Medium Low
Farbsättigung	Die Kamera bietet drei verschiedene Einstellungen für die Farbsättigung. Je nach Farbtyp liefern die Aufnahmen unterschiedliche Eindrücke. Hier spricht man von der "Farbsättigung". High Medium Low
Datumseindr.	Das Datum der Aufnahme kann direkt auf die Bilder aufgedruckt werden. Diese Funktion muss vor der Aufnahme aktiviert werden. Das Datum erscheint in der rechten unteren Ecke der Aufnahme. Wenn Sie während der Aufnahme den Datumsdruck aktiviert haben, kann das aufgedruckte Datum später nicht mehr entfernt werden.

Film-Menü

In diesem Menü werden die Grundeinstellungen für die Aufnahme von Videoclips vorgenommen.

1. Drehen Sie den Modusschalter auf und schalten Sie die Kamera ein.
2. Drücken Sie auf die Taste **MENU**.
3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) einen Eintrag aus. Drücken Sie auf die Taste ⓞ.
4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die gewünschte Einstellung und drücken Sie auf die Taste ⓞ.
5. Um das Film-Menü zu beenden, drücken Sie auf die Taste **MENU**.

Element	Beschreibung der Funktion
Farbe	Eine detailliertere Beschreibung finden Sie beim Optionseintrag des Menüs Camera (Modus P, , , oder). (DE-72)
Digitalzoom ZOOM	Eine detailliertere Beschreibung finden Sie beim Optionseintrag des Menüs Camera (Modus P, , , oder). (DE-71)

Menü Wiedergabe

Im Menü ▶ werden die Einstellungen für die Wiedergabe festgelegt.

1. Drücken Sie auf die Taste ▶.
   - Die zuletzt gemachte Aufnahme eines Fotos wird auf dem LCD-Display angezeigt.
2. Drücken Sie auf die Taste **MENU** und wählen Sie dann mit dem Vierwegeregler (▲▼) das Menü [Wiedergabe1] / [Wiedergabe2].
3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) den Eintrag aus und drücken Sie auf die Taste ⓞ.
4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die gewünschte Einstellung und drücken Sie auf die Taste ⓞ.
5. Um das Menü Wiedergabe zu beenden, drücken Sie auf die Taste **MENU.**

■ **Wiedergabe1**

Element	Beschreibung der Funktion
Diashow	Sie können die Aufnahmen automatisch nacheinander in einem festgelegten Intervall anzeigen lassen. Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie die Aufnahmen z.B. für Präsentationen prüfen möchten. Lesen Sie in diesem Benutzerhandbuch nach unter **"Wiedergeben als Diashow"** (DE-46). 3 Sek./ 5 Sek./ 10 Sek.
Schützen	Die Daten werden mit einem Schreibschutz versehen, damit Aufnahmen nicht versehentlich gelöscht werden können. Lesen Sie nach unter **"Löschschutz für Bilder/Videoclips"** (DE-52).
DPOF	Hier haben Sie die Möglichkeit, Bilder für den Druck auszuwählen, die Anzahl der Ausdrucke sowie den Ausdruck des Datums im DPOF-Format festzulegen. Der Druck erfolgt ganz einfach, indem Sie die SD-Speicherkarte in einen DPOF-kompatiblen Drucker einsetzen oder in einem Fachgeschäft ausdrucken lassen. Lesen Sie in diesem Benutzerhandbuch nach unter **"DPOF-Einstellungen"** (DE-53).

■ **Wiedergabe2**

Element	Beschreibung der Funktion
Größe andern	Ändern der Auflösung eines Bildes. Beim Ändern der Größe wird das ursprüngliche Bild vom geänderten Bild ersetzt. Ein Bild kann nur verkleinert werden. Lesen Sie in diesem Benutzerhandbuch nach unter **"Ändern der Auflösung eines Bilds"** (DE-47). 4M 2272x1704 2M 1600x1200 640 640x480
Qualität änd.	Ändert die Qualität (Komprimierungsrate) einer Aufnahme. Das ursprüngliche Bild wird vom neu komprimierten Bild überschrieben. Die Qualität kann immer nur auf einen niedrigeren Wert geändert werden. ☆☆ Besser ☆ Gut
Bildkopie	Zum Kopieren von Dateien aus dem internen Speicher auf eine SD-Speicherkarte. Das ist nur dann möglich, wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet und wenn im internen Speicher Dateien gespeichert sind.

Menü Setup

Mit dieser Funktion können die Standardeinstellungen für die Kamera vorgenommen werden.

1. Drehen Sie den Modusschalter auf und schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Menü [Set-up1] / [Set-up2] / [Set-up3].
3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) den Eintrag aus und drücken Sie auf die Taste ⓞ.
4. Um das Setup-Menü zu verlassen, drehen Sie am Modus-Schalter.

■ **Set-up1 Einstellungen**

Element	Beschreibung der Funktion
Formatieren	Mit dieser Funktion werden alle Bilder gelöscht und die SD-Speicherkarte, die sich in der Kamera befindet wird neu formatiert. Auch Bilder mit Löschschutz werden gelöscht. SD-Speicherkarten können nicht formatiert werden, wenn sie schreibgeschützt sind. Lesen Sie in diesem Benutzerhandbuch nach unter **"Formatieren einer SD-Speicherkarte und des internen Speichers"** (DE-27).
Tastenton	Hier stellen Sie ein, ob die Kamera beim Einschalten und beim Betätigen der Tasten jeweils einen Piepton erzeugen soll. Laut / Soft / Aus
Datumseinstell.	Hier werden das Datum und die Uhrzeit eingestellt. Lesen Sie in diesem Benutzerhandbuch nach unter **"Einstellen von Datum und Uhrzeit"** (DE-26). T/M/J M/T/J J/M/T
Language	Hier wird die Sprache für das Benutzermenü auf dem LCD-Display eingestellt. Lesen Sie in diesem Benutzerhandbuch nach unter **"Einstellen der Sprache"** (DE-25). English/ Français / Español / Deutsch / Italiano / Svenska / Nederl. / Русский / 日本語 / 繁體中文

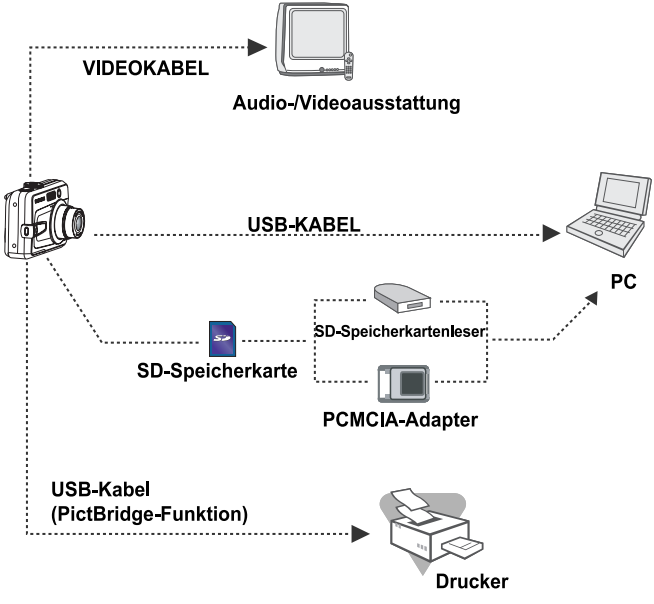
■ **Set-up2 Einstellungen**

Element	Beschreibung der Funktion
USB-Verb.	Wählen Sie eine der folgenden Funktionen für weitere Einstellungen. PC / PictBridge / PC Kamera
Videonorm	Hier wird die Videoausgabe der Kamera dem Videoausgabesystem des Geräts angepasst, an das die Kamera angeschlossen wird. NTSC/PAL
Helligkeit	Hier wird die Helligkeit des LCD-Displays eingestellt. Der Einstellungsbereich reicht von -5 bis +5.
Auto Aus	Wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Tasten betätigt werden, schaltet sich die Kamera automatisch aus. Mit dieser Funktion kann die Laufzeit der Batterien verlängert werden. 2 Min. /3 Min. /5 Min. /Aus

■ **Set-up3 Einstellungen**

Element	Beschreibung der Funktion
Reset Nr.	Hier können Sie festlegen, ob die Bildnummern beim Fotografieren zurückgesetzt werden sollen. Hier wird ein neuer Ordner erstellt. Die Aufnahmen werden beginnend mit der Nummer 0001 in diesem Ordner gespeichert. Wenn die Dateinummer zurückgesetzt werden soll, stellen Sie sicher, dass sich im internen Speicher bzw. auf der SD-Speicherkarte keine Dateien befinden.
Zurücksetzen	Hier werden alle Werte der Kamera auf die Standardeinstellung zurückgesetzt. Nur die Uhrzeit wird nicht zurückgesetzt.
Version	Hier wird die aktuelle Firmware-Version der Kamera angezeigt.

ANSCHLIESSEN DER KAMERA AN ANDERE GERÄTE



TECHNISCHE DATEN

Element	Beschreibung
Bildsensor	CCD
Effektive Pixel	6,0 Megapixel
Auflösung	Foto: 2816 x 2112, 2272 x 1704, 1600 x 1200, 640 x 480 Videoclip: 320 x 240
Qualität	Foto: Beste, Besser, Gut Videoclip: Gut
Speichermedium	Ca. 10 MB interner Speicher SD-Speicherkarte (optional, bis zu 1 GB)
Dateiformate	JPEG (Exif 2,2), DCF, Motion JPEG (AVI)
Objektiv	Brennweite: 5,5 - 16,5 mm / 2,8 ~ 4,8 (entspricht bei einer 35-mm-Kamera 34 - 102 mm)
Fokussierungsbereich	Normal : 0,5 m bis unendlich Nahaufnahme : 0,05 m bis 0,4 m (Weitwinkelaufnahme) : 0,35 m bis 0,4 m (Teleaufnahme)
Effektive Blitzreichweite	Weitwinkelaufnahme: ca. 0,5 m - ca. 3,4 m (bei einer Ausgabeempfindlichkeit von 200) Teleaufnahme: ca. 0,5 m - ca. 2,0 m (bei einer Ausgabeempfindlichkeit von 200)
LCD-Display	2,4” TFT Farb-LCD Ca. 110.000 Pixel

Element	Beschreibung
Selbstauslöser	10 Sek Selbstauslöser, 2 Sek Selbstauslöser, 10+2-Sek-Selbstauslöser
Belichtungskorrektur	-2,0 EV bis +2,0 EV (in Schritten von 0,3 EV)
Weißabgleich	(Auto, Tageslicht, Wolkig, Glühlampenlicht, Neonlicht).
ISO	Auto, 64, 100, 200
Anschlüsse	DC-Netzanschluss, PC/AV-Anschluss
Stromversorgung	2 Batterien des Typs AA (Alkali oder Ni-MH) (mit zwei Akalibatterien können ca. 80 Aufnahmen gemacht werden*) (Mit zwei Ni-MH-Akkus (2500 mAh) können ca. 300 Aufnahmen gemacht werden*) AC-DC-Netzadapter (3 V/2,5 A) (optional)
Abmessungen	Ca. 87 x 60 x 32 mm
Gewicht	Ca. 130 g (ohne Akku und SD-Speicherkarte)
Weiteres	Unterstützt PictBridge, DPOF, PC-Kamerafunktion (QVGA ca. 20 Bilder pro Sekunde), PRINT Imaging Matching III

* Die Aufnahmekapazität zeigt die ungefähre Anzahl von Aufnahmen an, die bei CIPA-kompatiblen Tests gemacht wurden. Die tatsächliche Leistung hängt von den tatsächlichen Aufnahmebedingungen ab.
* Änderungen von Design und technischen Daten bleiben vorbehalten und bedürfen keiner Ankündigung.

ANHANG

■ **Hinweise zur Fehlerbehebung**

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen/Korrekturen
Die Kamera lässt sich nicht anschalten.	* Die Batterie ist leer. * Die Batterie wurde falsch herum eingelegt. * Das Batteriefach ist nicht richtig verschlossen. * Der AC-Netzadapter (optional) ist nicht angeschlossen.	* Legen Sie neue Batterien oder frisch geladene Akkus ein. * Legen Sie die Batterien richtig herum ein. * Schließen Sie den Batteriefachdeckel. * Schließen Sie den AC-Netzadapter richtig an.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	* Im Setupmodus wurde die [Ausschaltfunktion] aktiviert. * Der Akku ist leer.	* Schalten Sie die Kamera wieder ein und stellen Sie die automatische Ausschaltfunktion auf [Aus]. * Legen Sie einen neuen oder voll geladenen Akku ein.
Beim Auslösen wird keine Aufnahme gemacht.	* Die Kamera ist im Wiedergabemodus oder . * Der Speicher ist voll.	* Drehen Sie den Modusschalter auf S, P, , , oder . * Übertragen Sie Dateien auf Ihren Computer, und löschen the Sie dann nicht mehr benötigte Dateien. Sie können auch eine neue Speicherkarte verwenden.

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen/Korrekturen
Der Blitz wird nicht ausgelöst.	* Der Blitzmodus Blitz Aus ist aktiviert. * Der 10+2-Sek-Selbstauslöser wird im Selbstauslösermodus gewählt. * Die [Aufnahmeart] ist auf [HS-Serienaufnahmen] oder [Auto-Bel.reihe] eingestellt. * Die Kamera befindet sich im Modus (video).	* Wählen Sie einen anderen Blitzmodus. * Wählen Sie im [Aufnahmemodus] die Option [Standard]. * Drehen Sie den Modusschalter auf einen anderen Modus.
Die Kamera macht keine Serienaufnahmen.	* Der interne Speicher oder die SD-speicherkarte ist voll.	* Setzen Sie eine SD-Speicherkarte ein, die über genügend Speicherplatz verfügt oder löschen Sie nicht mehr benötigte Aufnahmen.
Es können keine Dateien über eine USB-Verbindung übertragen werden.	* Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. * Der USB-Treiber ist nicht installiert. * Die Kamera ist ausgeschaltet.	* Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. * Installieren Sie den USB-Treiber auf dem Computer. * Schalten Sie die Kamera ein.

■ **Anzahl der möglichen Aufnahmen**

Der Bildzähler gibt die ungefähre Anzahl der möglichen Aufnahmen an, die im internen Speicher oder auf der SD-Speicherkarte gespeichert werden können. Diese Zahl hängt nicht nur vom Aufnahmeobjekt und der Kapazität der Speicherkarte ab sondern auch davon, ob auch andere Dateien als Bilddateien aufgenommen werden und ob die Bildqualität und Bildauflösung zwischendurch geändert werden.

Auflösung	Qualität	Interner Speicher	Größe der SD-Speicherkarte					
			32MB	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB
2816 x 2112	Beste	3	8	16	33	66	128	256
6M	Besser	6	16	32	66	132	256	512
	Gut	7	19	40	82	164	318	636
2272 x1704	Beste	4	12	25	50	101	196	392
4M	Besser	9	24	50	101	202	392	785
	Gut	11	30	62	126	251	487	975
1600 x 1200	Beste	9	24	50	101	202	392	785
2M	Besser	18	48	99	200	400	774	1550
	Gut	22	61	124	252	503	974	1950
640 x 480	Beste	54	145	297	602	1200	2324	4650
640	Besser	101	270	553	1118	2229	4317	8636
	Gut	142	378	774	1566	3120	6044	12091

■ Die oben angeführten Daten zeigen die Ergebnisse von Standardtests. Die tatsächliche Speicherkapazität hängt von den Aufnahmebedingungen und den anderen Einstellungen ab.

■ **Ungefähre Aufnahmedauer**

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die ungefähre Aufnahmedauer von Videoclips je nach Größe des internen Speichers und der SD-Speicherkarte.

Auflösung	Interner Speicher	SD-speicherkarte					
		32MB	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB
320 x 240	00:51	02:19	04:47	09:42	19:20	37:29	01:15:01

- Die mögliche Aufnahmedauer hängt von den Aufnahmebedingungen und den Einstellungen der Kamera ab.
- Die Rahmenrate ist 20 fps (Bilder pro Sekunde).

GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN

Jeder PENTAX Kamera, die beim autorisierten Fachhändler gekauft wird, liegt die deutsche Bedienungsanleitung und eine deutsche Servicekarte bei. Gerechnet vom Tag des Kaufs gilt für diese Kamera die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese bezieht sich ausschließlich auf die Ausbesserung von Material- und Fertigungsmängeln. Die mangelhaften Teile werden nach unserer Wahl in unserem Service unentgeltlich instandgesetzt oder durch fabrikneue Teile ersetzt. Händlereigene Garantiekarten oder Kaufquittungen werden nicht anerkannt. Die Gewährleistung erlischt, sobald ein Fremdeingriff, unsachgemäße Behandlung oder Gewaltanwendung vorliegt. Ebenfalls kann eine kostenlose Reparatur nicht durchgeführt werden, wenn die Kamera durch Verwendung fremder Objektive und Zubehör, deren Toleranzen und Qualität außerhalb unseres Kontrollbereiches liegen, beschädigt wird. Für Folgeschäden und Verluste indirekter Art, deren Ursache in einer defekten Kamera oder deren nötiger Reparatur zu suchen sind, lehnen die Hersteller, wir und die jeweilige Pentax-Landesvertretung jede Haftung ab.

Verhalten im Servicefall

Jedes Pentax-Gerät, das während der Garantiezeit Schäden aufweist, muss zum Hersteller zurückgeschickt werden. Wenn in Ihrem Land keine Herstellervertretung vorhanden ist, schicken Sie bitte das Gerät einschließlich vorausbezahltem Porto an den Hersteller. In diesem Fall dauert es aufgrund der komplizierten Zollbestimmungen wesentlich länger, bis das Gerät zu Ihnen zurückgeschickt werden kann. Wenn das Gerät noch Garantie hat, werden kostenlos Reparaturen durchgeführt und Teile ausgetauscht, und das Gerät wird nach Beendigung der Arbeiten an Sie zurückgeschickt.

Wenn das Gerät nicht von der Garantie abgedeckt ist, gelten die üblichen Tarife des Herstellers bzw. seines Stellvertreters. Versandkosten werden vom Besitzer getragen. Wenn Sie Ihr Pentax-Gerät nicht in dem Land gekauft haben, in dem Sie es während der Garantiezeit reparieren lassen möchten, kann der Hersteller-Stellvertreter in diesem Land die üblichen Gebühren für Reparaturarbeiten verlangen. Ungeachtet dessen werden Pentax-Geräte, die an den Hersteller zurückgehen, entsprechend dieser Garantiebestimmungen kostenlos repariert.

* **Diese Gewährleistung beeinträchtigt nicht die gesetzlichen Rechte des Kunden.**
* **Die Gewährleistungsbestimmungen nationaler PENTAX Vertretungen können in einigen Ländern diese Bestimmungen ersetzen. Deshalb empfehlen wir, dass Sie die Servicekarte, die Ihnen beim Kauf ausgehändigt wurde, prüfen bzw. weitere Informationen bei der PENTAX Vertretung in Ihrem Heimatland anfordern oder sich die Garantiebestimmungen zusenden lassen.**

CE Das CE-Zeichen steht für Erfüllung der Richtlinien der Europäischen Union.

Informationen für den Nutzer

1. innerhalb der Europäischen Union

Wenn Ihr Produkt mit diesem Symbol gekennzeichnet wurde, dürfen elektrische/elektronische Geräte nicht mit herkömmlichen Hausmüll vermischt werden. Für diese Produkte existieren getrennte Sammelsysteme.

Gebrauchte elektrische/elektronische Geräte müssen in Übereinstimmung der Gesetzgebung, die eine sachgerechte Aufbereitung, Rückgewinnung und Recycling fordert, gesondert behandelt werden.

Nach der Einführung durch die Mitgliedstaaten, können private Haushalte innerhalb der EU ihre gebrauchten elektrischen/elektronischen Geräte in ausgewiesenen Sammelstellen kostenlos abgeben*. In einigen Ländern nimmt der örtliche Händler, beim Kauf eines neuen Gerätes, das alte unter Umständen zurück.

*Bitte fragen Sie bei den örtlichen Behörden für nähere Informationen nach.

Bei der Entsorgung dieses Produktes können Sie helfen, sicher zu stellen, dass der Abfall der notwendigen Behandlung, Rückgewinnung und dem Recycling zugeführt wird. Dies verhindert potentielle negative Effekte (Auswirkungen) auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die bei unangebrachter Handhabung von Müll entsehen können.

2. Länder außerhalb der EU

Wenn Sie etwas wegwerfen möchten, fragen Sie bitte Ihre örtlichen Behörden nach der korrekten Entsorgung.

Für die Schweiz: Gebrauchte elektrische/elektronische Geräte können kostenlos beim Händler zurückgegeben werden, auch wenn kein neues Produkt gekauft wird. Weitere Sammelstellen sind in den Internetseiten www.swico.ch und www.sens.ch aufgelistet.